



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

4 // 2024



© Franz Hlavac

FROHES FEST & PROSIT 2025!

GEMEINDE // RÜCKBLICK 2024 / KRISENSICHERE GEMEINDE / COMMUNITY NURSING / NEUER RADWEG
AKTUELLES // HEIZKOSTENZUSCHUSS 2024/25 / SCHNEERÄUMUNG / FEUERWERK / NAHVERSORGER
TERMINE // SILVESTERWANDERTAG / MUSIKVEREINSBALL / GEMEINDERATSWAHL 2025 / HARISTRAUFU



© Franz Hlavac (alle Fotos)



ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: 02214/840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHKE

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/534 76 02

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Telefon: 02214/8328

Mobil: 0680/206 17 92

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN HELENE NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0677/633 394 69

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm. Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Viktoria Klager, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN & HERREN, LIEBE JUGEND!

Das Jahr 2024 können wir in wenigen Tagen in den Geschichtsbüchern ablegen, denn Weihnachten steht bereits vor der Tür. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen wieder einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben.

Nach einem durchaus guten Frühjahr folgte eine richtige Dürreperiode in den Sommermonaten. Diese änderte sich Anfang Herbst dramatisch in Starkregenfälle, die die Landesregierung sogar veranlasst haben, unser gesamtes Bundesland zum Katastrophengebiet zu erklären. Wir sind in unserer Gemeinde von extremen Vorfällen Gott sei Dank verschont geblieben. Natürlich hat es auch bei uns den einen oder anderen Schadensfall gegeben, nur Existenzen wurden dadurch zum Glück nicht gefährdet. Man kann dankbar sein, dass erst vor wenigen Jahren der Donauschutzdamm saniert wurde. Denn, wenn das nicht passiert wäre, hätte es bei uns im Marchfeld auch viel schlimmer aussehen können. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehren für deren Einsatz in unserer Gemeinde aber auch darüber hinaus recht herzlich bedanken.

2024 war auch ein wahres Superwahljahr. Neben den Landtagswahlen in Vorarlberg und der Steiermark sowie der EU-Wahl war vor allem die Nationalratswahl prägend für die kommenden Jahre unserer Republik. In Niederöster-

reich stehen in wenigen Wochen die Gemeinderatswahlen an. Konkret entscheiden Sie am 26. Jänner 2025, wie es in unserer Gemeinde weitergeht und wem Sie das Vertrauen schenken, die kommenden Aufgaben der Gemeinde zu lenken und Ihre Anliegen umzusetzen. Ich möchte mich an dieser Stelle, über die Parteigrenzen hinweg, bei allen Mitgliedern des Gemeinderates recht herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Diese Gemeinderatsperiode stellte uns alle vor große und für alle neue Herausforderungen. Trotz allem konnten große Vorhaben für unsere Gemeinde umgesetzt werden.

Erinnern möchte ich nur an den Ausbau und Erhalt der Bushaltestellen in allen drei Ortschaften, das neue Dach für die Volksschule, die errichteten PV-Anlagen, den Ausbau des Siedlungsgebietes, die Aufforstungsprojekte, den Ankauf des ehemaligen Rübenlagerplatzes in Haringsee, die Erweiterung der Spielplätze, die Sanierung des Friedhofes in Straudorf, die Fertigstellung eines kompletten Straßenzuges in Haringsee und Fuchsenbigl, die Förderungen unserer Vereine und Freiwilligen Feuerwehren, den Gemeinderatsbeschluss zum Ausbau einer NÖ Haupttradroute in unserer Gemeinde und vieles mehr. In Summe wurden in der vergangenen Gemeinderatsperiode – trotz aller Krisen – Projektinvestitionen von rund € 1.800.000,00 getätigt und zeitgleich werden die Gemeindeschulden mit Frühjahr 2025 auf € 0,00 gestellt sein.

Auch erwähnen möchte ich die Erweiterung der Kinderbetreuung während der Sommerferien an dieser Stelle. Nach Vor-

gabe des Landes NÖ ist mit dem Kindergartenjahr 2024/25 der Kindergarten maximal eine Woche im Jahr geschlossen. In unserer Gemeinde wurde dies bereits ab Sommer 2023 umgesetzt und darüber hinaus erweitert auf die Schließzeiten in der Kleinkindergruppe sowie in der Ferienbetreuung in unserer Volksschule.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Ortsvorsteherinnen von Fuchsenbigl, Anna Skladany, und Straudorf, Helene Nikowitsch, für die hervorragende Zusammenarbeit. Sie haben in den letzten fünf Jahren den Anliegen ihrer Ortschaft erfolgreich Gehör verschafft. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei unserem Vizebürgermeister, Raimund Poitschek, für seine immer vorhandene Bereitschaft, jederzeit, wenn es erforderlich war, einfach da zu sein, um die richtigen Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen. Abschließend noch ein herzliches Dankeschön an alle Funktionäre in unseren Vereinen, allen Gemeindebediensteten und vor allem auch wieder an Sie für die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt im Jahr 2024. Unser aller Engagement ist ausschlaggebend, um unsere Gemeinde jedes Jahr voran zu bringen und dafür vielen Dank!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 alles Gute und vor allem Gesundheit, Frieden und Erfolg!

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



Frohes Fest & alles Gute für 2025!

Ihr Bürgermeister, Vize-Bürgermeister, die Ortsvorsteherinnen, die Mitglieder des Gemeinderates und alle Gemeindebediensteten wünschen Ihnen **ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest** sowie **alles Gute** und **viel Gesundheit** für das kommende Jahr.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEKANZLEI

Das Gemeindeamt ist von *27. Dezember bis einschließlich 31. Dezember 2024* geschlossen. Am Donnerstag, den 2. Jänner sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

FUNDBÜRO

Immer wieder werden Fundstücke am Gemeindeamt abgegeben. Sollten Sie etwas verloren haben, fragen Sie doch einfach unter *02214/840 04* nach.

FRIEDENSLICHT

Am Heiligen Abend können Sie wie gewohnt das Friedenslicht in den Zeughäusern unserer Feuerwehren abholen:

Fuchsenbigl: 9.00 bis 12.00 Uhr
Haringsee: 14.00 bis 16.00 Uhr
Straudorf: 17.00 Uhr



GRÜNSCHNITTÜBERNAHME

Der Grünschnitt wird im neuen Jahr ab *19. Februar 2025* – je nach Witterung – *jeden Mittwoch* in der Zeit von *17.00 bis 18.00 Uhr* auf der Bauschuttdeponie Haringsee übernommen. Ab 29. Oktober 2025 erfolgt die Übernahme jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr.

FERIENBETREUUNG SOMMER 2025

In der Ferienbetreuung werden Schüler/innen bis zum vollendeten 12. Lebensjahr in den Räumlichkeiten der Schulischen Nachmittagsbetreuung der Volksschule Haringsee betreut.

Der Bedarf an Ferienbetreuung muss bis spätestens *15. Februar 2025* durch Abgabe des Anmeldeformulars bekannt gegeben werden und ist als verbindlich anzusehen. Das Anmeldeformular erhalten Sie in der Volksschule Haringsee bzw. am Gemeindeamt.



HUNDEABGABE

Nutzhunde (Diensthunde, etc.): € 6,54
Hunde mit Gefährdungspotenzial: € 100,-
Alle übrigen Hunde: € 30,-

Die jährliche Hundeabgabe (ab einem Alter von drei Monaten) wird Ende Jänner vom Gemeindeamt vorgeschrieben. Die alten Hundemarken behalten ihre Gültigkeit. Jeder Hundehalter ist verpflichtet, die Haltung seiner Hunde ohne Aufforderung am Gemeindeamt zu melden. Bitte melden Sie uns auch das Ableben Ihres Hundes sowie einen Wohnortwechsel.



ADVENTFENSTER

Weihnachtliche Stimmung in den Ortschaften: Ein herzliches Dankeschön den Organisatorinnen und Ausstellern/Teilnehmern der diesjährigen Adventfenster in unserer Gemeinde. Diese Aktion trägt Jahr für Jahr ab dem 1. Dezember zu einer vorweihnachtlichen Atmosphäre in den Ortschaften bei.





URLAUB VON DR. FRANK WERNY

Die Ordination in Haringsee ist in der Zeit von *31. Dezember 2024 bis 14. Jänner 2025* geschlossen.

ENTSORGUNG IHRER CHRISTBÄUME

Fuchsenbigl: 7. Jänner 2025

Straudorf: 8. Jänner 2025

Haringsee: 9. Jänner 2025

Die Christbäume werden ab 7.30 Uhr vor Ihren Häusern abgeholt. Stellen Sie die Bäume bitte *nicht verkehrsbehindernd* bereit. Bei dringend anfallenden Gemeindearbeiten wird die Abholung am nächstmöglichen Arbeitstag durchgeführt.

SPEISEFETTENTSORGUNG

Sie können den vollen NÖLI-Kübel am *8. Jänner* sowie am *5. Februar 2025* jeweils von *15.00 bis 16.30 Uhr* im Bauhof Haringsee (bei der Volksschule) gegen einen leeren tauschen.

BAUAMT

Aufgrund der gesetzlichen Lage wird dringend empfohlen, sämtliche bauliche Vorhaben im Vorhinein am Gemeindeamt zu besprechen!

Leider kommt es immer wieder vor, dass Abänderungen, Zubauten bzw. Neubauten im Nachhinein bewertet und auch abgeändert werden müssen. Da dies immer mit Kosten und dadurch auch mit viel Ärger verbunden ist, ersuchen wir dringend um vorherige Abklärung am Gemeindeamt..

KNALLKÖRPER ZU SILVESTER

Feuerwerke sind eine beliebte Tradition beim Feiern des Jahreswechsels. Wir ersuchen Sie jedoch, die Reste der Knallkörper auch wieder einzusammeln und in Ihrem eigenen Interesse nur *Feuerwerk der erlaubten Kategorie* zu zünden.

SCHNEERÄUMUNG & STREUPFLICHT

Bei beidseitigem Parken ist eine Schneeräumung in unserer Gemeinde unmöglich! Dadurch wird auch für Sie das Befahren der Straße erschwert! Vielen Dank für Ihr Verständnis! Weitere Informationen bzgl. Räum- und Streupflicht finden Sie auf *Seite 40*.



ILLEGALE SPERRMÜLLABLAGERUNG

Im Oktober musste leider wieder seitens der Gemeinde eine illegale Sperrmüllablagerung in Straudorf entfernt werden. Wir ersuchen derartige Beobachtungen unverzüglich zur Anzeige zu bringen. Denn es entstehen dadurch Kosten, welche wir alle tragen müssen und man fragt sich zurecht „*Warum nur?*“.

Alles Gute!

HERZLICHE GRATULATION!

Zur Geburt von ...

Marvin Berger
Jaqueline & Daniel Berger

Raphael Reckendorfer
Corinna & Martin
Reckendorfer

Zum Geburtstag

95. Geburtstag
Franz Hlavac

80. Geburtstag
Eshghali Eraghi

Zum Hochzeitstag

50. Jahre
Goldene Hochzeit
Marianne & Karl Schreiner



*Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den **Hochzeitsjubiläen** kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. **Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt.** Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.*



KALENDER 1. QUARTAL 2025

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
31.12.	Silvesterwanderung mit Feuerwerk	SV GG Haringsee	Haringsee
03.01.	Punschstand	SPÖ	Straudorf
05.01.	Jägertee	Jagdgesellschaft Straudorf	Straudorf
06.01.	Haussammlung	FF Haringsee	Haringsee
06.01.	Sternsingen	Pfarre	Großgemeinde Haringsee
10.01.	Kinderball	Pfarre	Pfarrhof Leopoldsdorf i. M.
11.01.	Haussammlung	FF Fuchsenbigl	Fuchsenbigl
18.01.	Musikvereinsball	Musikverein Haringsee	GH Leberbauer
26.01.	G E M E I N D E R A T S W A H L		
15.02.	Sportlermaskenball	SV GG Haringsee	GH Leberbauer
28.02.	HariStrauFu	Kulturverein Haringsee	VS Haringsee
01.03.	HariStrauFu	Kulturverein Haringsee	VS Haringsee
02.03.	HariStrauFu	Kulturverein Haringsee	VS Haringsee
04.03.	Lustiges Treiben vor der Volksschule	VS Haringsee	VS Haringsee
04.03.	Kindermaskenball	MV Haringsee	GH Leberbauer
04.03.	Faschingskehrhaus	MV Haringsee	GH Leberbauer
09.03.	L A N D W I R T S C H A F T S K A M M E R W A H L		
22.03.	Flurreinigung		Großgemeinde Haringsee
23.03.	Fastensuppe	Pfarre	Pfarrhof

GEMEINDERATSWAHL AM 26.01.2025 Wahllokale und Wahlzeiten in unserer Gemeinde

Haringsee
Gemeindehaus
Kirchengasse 23
7:00 bis 13:00 Uhr

Fuchsenbigl
Gemeindehaus
Birkenallee 8
8:00 bis 12:00 Uhr

Straudorf
Dorfgemeinschaftsraum
Straudorf 47
8:00 bis 12:00 Uhr



INFORMATIONEN ZU DER GEMEINDERATSWAHL 2025

Ich möchte Sie als Bürgermeister mittels dieser Information bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl am **26. Jänner 2025** bestmöglich unterstützen.

Sie haben kürzlich eine „Amtliche Wahlinformation“ für die Gemeinderatswahl 2025 erhalten. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

WÄHLEN DIREKT AM WAHLTAG

Wenn Sie am **26. Jänner 2025** in Ihrem Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie bitte nach Möglichkeit den personalisierten Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation“ mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht erst im Wählerverzeichnis suchen muss. Sie können in folgenden Sprengelwahllokalen wählen gehen:

Haringsee von 7.00 bis 13.00 Uhr

Musikheim, Kirchengasse 23

Fuchsenbigl von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindehaus, Birkenallee 8

Straudorf von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dorfgemeinschaftsraum, Straudorf 47

WÄHLEN MITTELS WAHLKARTE

Vor dem Wahltag: Muss die Wahlkarte als Briefwahl bis spätestens **26. Jänner 2025 um 6:30 Uhr** im weißen Briefkasten links beim Eingang zum Gemeindeamt eingelangt sein bzw. eingeworfen werden.

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde.
- Während der Öffnungszeiten kann die unterfertigte Briefwahlkarte in Ihrem Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich).

BEANTRAGUNG & ERHALT DER WAHLKARTE

Mit der Briefwahl wird die Möglichkeit geboten, eine Wahl per Brief statt an der Wahlurne im Wahllokal durchzuführen. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dazu haben Sie drei Möglichkeiten:

1. **Persönlich** im Gemeindeamt
2. **Schriftlich** mit personalisierter Anforderungskarte und Rücksendekuvert
3. **Elektronisch** im Internet. Hierfür benötigen Sie Ihren personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ und können rund um die Uhr auf der Webseite www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Persönliche Empfehlung & Tipps

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst **frühzeitig**.
- Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden.

- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Beantragung ist der **22. Jänner 2025**, 24.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für die Beantragung und gleichzeitige Abholung einer Wahlkarte am Gemeindeamt durch den Antragsteller persönlich oder durch einen Bevollmächtigten ist der **24. Jänner 2025** bis 12:00 Uhr.
- Wenn die beantragte Wahlkarte nicht am Gemeindeamt abgeholt wird, erfolgt automatisch die **Zustellung** der Wahlkarte eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.
- Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens ab **Anfang Jänner 2025** eingeschrieben an Ihre Adresse.

IHRE STIMME ZÄHLT!

Unsere Gemeinde steht zukünftig vor großen Herausforderungen und Aufgaben. Ich ersuche Sie daher auch unbedingt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. **Ihre Stimme am 26. Jänner 2025 ist wichtig!** Denn damit entscheiden Sie persönlich, wer nach dem Wahltag für die bisher erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde, für Ihre persönlichen Anliegen und für ein intaktes Gemeindeleben Verantwortung übernehmen soll.

*Herzlichen Dank und liebe Grüße,
Ihr Bürgermeister Roman Sigmund*



PROSIT NEUJAHR!

Neujahrswünsche 1910
verewigt auf einem
Teller des ehemaligen
Kaufhauses König

Seit 1870 gab es das „Kaufhaus König“ in Haringsee, ab 1923 war es als „Kaufhaus Reiter“ bekannt. Dieser Teller wurde aus dem Familienbesitz an unseren Topothekar übergeben und ist jetzt Teil der Sammlung von Herrn Taibl in Fuchsenbigl. Herzlichen Dank!

Sollten auch Sie Zeitzeugendokumente u. ä. besitzen, die Sie der Topothek zur Verfügung stellen möchten, kontaktieren Sie bitte unseren Topothekar.

„Prosit
Neujahr 1910
F. König
Kaufmann“



Topothek: haringsee.topothek.at

Topothekar: Hans Östreicher

Telefon: 02214/840 58

gesund und schön

entspannen, wohlfühlen

kompetent beraten lassen seit 22 Jahren

bei Eurer Haut & Make up Fachberaterin Claudia Zehetmaier

**Die Pflege Ihrer Haut
steht bei meiner Beratung im Focus.**

Kennen Sie die Bedürfnisse Ihrer Haut?

*Bei Interesse an individueller Beratung und kostenloser
Hautanalyse rufen Sie mich einfach an.*

*Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie besinnliche
und frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2025!*

Herzlichst - Ihre



**Vielen Dank auch
an alle meine
treuen Stammkunden!**

CLAUDIA ZEHETMAIER
Haut- & Make-up-Fachberaterin

... -25% auf Weihnachtssets ... -25% auf Weih

Deine kleine Parfümerie in Haringsee

Studio LOMBAGINE - Claudia Zehetmaier - Kosmetikfachberatung • 2286 Haringsee • Heideweg 26
Bitte um tel. Voranmeldung unter 0676 411 91 00



NEWS AUS DER PFARRE

Besonderes Erntedankfest in Straudorf

Am 6. Oktober 2024 kamen Jung und Alt aus den Ortschaften des Pfarrverbands Leopoldsdorf im Marchfeld zusammen, um in Straudorf das traditionelle Erntedankfest zu feiern.

Doch was ist traditionell? „Nichts ist so beständig wie der Wandel“, hat Heraklit bereits vor über 2500 Jahren ausgesprochen. Nach diesem Motto wurden dieses Jahr behutsam neue Akzente gesetzt. Die Prozession der reich geschmückten Erntewägen der Pfarren wurde von einer Trettraktor-Prozession angeführt. Mehr als zehn Kinder mit ihren bunten und geschmückten Fahrzeugen sind der Einladung gefolgt und leiteten eifrig die Messbesucher auf das Festgelände mitten am Straudorfer Anger.

Zum Glück hat sich das Wetter nach einer regnerischen Woche beruhigt, aber herbstliche Kleidung war Pflicht, zumin-

dest bis gegen Mittag Sonnenstrahlen durch die Wolkendecke drangen.

Umgeben von zahlreichen Ministranten und vor der Kulisse der Erntewägen und eines großen Kreuzes aus Stroh zelebrierte Pfarrer Mag. Grzegorz Ziarnowski feierlich die Erntedankmesse. Musikalisch begleitete der Musikverein Haringsee unter der Leitung von Kapellmeister Christoph Gaszo mit rhythmischen Liedern aus dem neuen Gotteslob die heilige Messe.

Als gemütlichen Ausklang gab es bei einer Agape mit Getränken und Gebäck reichlich Gelegenheit zum Tratschen und Plaudern. Frühschoppen-Klänge sorgten zusätzlich für gute Stimmung, die bei den letzten Gästen bis zum späten Nachmittag anhielt, als bereits die Abendsonne herbstlich-golden das Strohkreuz vor der Straudorfer Kirche erleuchtete.

Ein großer „Ernte-Dank“ darf an dieser Stelle ausgesprochen werden (Frauen, Männer, Kinder seien gleichermaßen angesprochen):

... *allen fleißigen Helfern* für den Auf- und Abbau am Festgelände, für das Schmücken der Erntewägen, die Messvorbereitungen, Ausschank bei der Agape usw.,

... *allen Ministranten*, den kleinen und großen Traktorfahrern, Zelebranten und Co-Zelebranten, Mesnern, Kommunionsspendern etc.,

... *dem Musikverein Haringsee* für den Ankauf der Notensätze neues Gotteslob und das Einstudieren der Lieder,

... *allen Messbesuchern*, die den Weg nach Straudorf auf sich genommen und gemeinsam Erntedank gefeiert haben,

... *für alle Spenden!* Die Geldspenden gingen an die Caritas zugunsten der Hochwasserhilfe, die Sachspenden in Form von Gemüse und Obst wurden an die Tafel des Roten Kreuzes übergeben. ►



ZAUBER DES ORIENTS

Am 25. November 2024 nahm uns Alfred Schweiger im Pfarrhof Haringsee mit auf die Reise in den „Oman – Zauber des Orients“. Ca. 50 Leute folgten der Einladung, um die beeindruckenden Bilder mit Musikuntermalung und Hintergrundinformationen zu genießen. Der Abend endete bei Snack und Getränken.

Die gesamten Einnahmen werden für Erhaltungsarbeiten in der Pfarre verwendet!

Ein großes Dankeschön an Alfred und Christa, die uns immer wieder mit wundervollen Bildern an ihren Reisen teilhaben lassen!

DANKESCHÖN!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende und daher wollen wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die uns das ganze Jahr über unterstützen, sei es mit Arbeitseinsatz bei unseren Festen, liturgischen Feiern oder mit Sach- oder Geldspenden, damit die Kulturgüter in unserer Gemeinde erhalten werden können!

Im Namen aller Pfarrgemeinderäte wünschen wir Ihnen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2025!

Alle Termine
vorbehaltlich
etwaiger
Änderungen

TERMINE IM ADVENT

24.12.	Straudorf	15.30 Uhr	Krippenandacht
	Fuchsenbigl	16.30 Uhr	Krippenandacht
	Haringsee	20.30 Uhr	Heilige Messe – Christmette
25.12.	Fuchsenbigl	10.15 Uhr	Heilige Messe
26.12.	Straudorf	10.15 Uhr	Heilige Messe
29.12.	Haringsee	10.15 Uhr	Heilige Messe
01.01.	Leopoldsdorf	10.15 Uhr	Heilige Messe für den Pfarrverband zum Jahresbeginn
06.01.	Haringsee	10.15 Uhr	Heilige Messe Segnung Sternsinger

Die Kanzlei ist von **23. Dezember 2024 bis 7. Jänner 2025** geschlossen. Telefonische Erreichbarkeit ist gegeben!



HEILIGE NACHT

Liebe Leser und Leserinnen!

Kurz vor Weihnachten planen wir die Festtage ... Christbäume, Geschenke, Konzerte, Besuche, Reisen, Winterurlaub etc. Oft wird dabei das Wesentliche, das in unserem Glauben liegt, vergessen.

Weihnachten ist das Fest der Geburt Jesu Christi und gehört somit zu den wichtigsten Feiertagen der christlichen Gesellschaft. Der Ursprung von Weihnachten liegt sozusagen in einer kleinen Krippe in Bethlehem: Jesus Christus. Von der Wortherkunft bedeutet Weihnachten so viel wie „geweihte, heilige Nächte“. Die Geschichte der Feier des Weihnachtsfestes beginnt also vor über 2000 Jahren zur Geburt Jesu Christi.

Das Pfarrteam wünscht Ihnen eine friedensvolle Weihnachtszeit und wir laden Sie sehr herzlich ein, mit uns die Geburt Jesu in den Gottesdiensten des Pfarrverbandes zu feiern – die Gottesdienstzeiten finden Sie nebenstehend. Die Gottesdienstordnung für den Pfarrverband finden Sie außerdem in den Schaukästen bei den Kirchen sowie auf der Homepage des Pfarrverbandes www.pfarrverband.org

*Mag. Gregor Ziarnowski,
Pfarrmoderator*



COMMUNITY NURSE

Für eine starke und gesunde Gemeinschaft!



Community Nursing ist ein Angebot, das älteren Menschen und ihren Angehörigen helfen soll, möglichst lange gesund, selbstständig und in ihrem vertrauten Zuhause zu bleiben.

Die Community Nurse unterstützt dabei mit Beratung, Hausbesuchen und der Vermittlung von passenden Hilfen.

DIE WICHTIGSTEN ZIELE IM ÜBERBLICK

Länger zu Hause leben: Ältere Menschen sollen so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können. Die Community Nurse hilft dabei, die notwendige Unterstützung zu organisieren und informiert über etwaige finanzielle Ansprüche (z.B. Pflegegeld).

Gesundheit fördern: Mit präventiven Angeboten wie Hausbesuchen oder Informationsveranstaltungen wird dafür gesorgt, dass Probleme früh erkannt und im Alltag beachtet werden.

Selbstständigkeit stärken: Betroffene und ihre Angehörigen werden beraten und unterstützt, um selbst besser mit Herausforderungen umgehen zu können.

Wohlbefinden verbessern: Ziel ist es, die Lebensqualität zu steigern und sicherzustellen, dass sich alle gut betreut und versorgt fühlen.

Vernetzung in der Region: Die Community Nurse bringt die verschiedenen Angebote in der Region zusammen und zeigt auf, welche Möglichkeiten es für Pflege und Gesundheit gibt.

EIN ANGEBOT FÜR ALLE IN DER GEMEINDE

Community Nursing ist unkompliziert, vertraulich und kostenlos. Es richtet sich an alle, die Unterstützung brauchen oder Fragen zu Pflege und Gesundheit haben. Gemeinsam schaffen wir eine starke und gesunde Gemeinschaft! Ihre Community Nurse ist für Sie ab 2025 da!

Community Nurse

DGKP Heidelinde Zapletal-Janevski

Telefon: 0676 / 83 112 576

Zwenge 1/Top 2

2304 Orth an der Donau

Sprechstunden und Hausbesuche
nach terminlicher Vereinbarung



NEUE RADWEGE

Lichtblick am Radler-Himmel!

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich gemeinsam mit Dr. Rainer Raab (Trappenschutzbeauftragter für Österreich) und seinem Technischen Büro erste Ansätze festmachen konnte, um auf der ehemaligen Bahntrasse (derzeit aufgrund der Trappenschutzauflagen nicht möglich) in Richtung Breitstetten einen Radweg umsetzen zu können.

Es müssen sicher noch etliche große „Steine“ bis zu einer Umsetzung entfernt werden, aber der erste Schritt, einen ganz großen Player in diesem Zusammenhang mit Dr. Raab gefunden zu haben, ist als Start für eine Umsetzung anzusehen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Dr. Rainer Raab für die überaus konstruktiven Gespräche und die hoffentlich gewinnbringende Zusammenarbeit.

Weiters darf ich Ihnen berichten, dass der Marchfeldkanal-Radwanderweg durch eine kommende Umlegung sicherer für die Radfahrer sein wird und nach entsprechenden Gemeinderatsbeschlüssen der noch ausstehenden Gemeinden, als NÖ-Topradroute beim Land NÖ erreicht wird.

Die Voraussetzungen und Qualitätsmerkmale einer NÖ-Topradroute wurden bei uns in der Gemeinde per Gemeinderatsbeschluss bereits gefasst.

Ich versichere Ihnen, dass ich in den kommenden Jahren alles daran setzen werde, dass nach diesem endlich gelungenen „Start“ auch das „Ziel“ erreicht wird.

Ihr Bürgermeister Roman Sigmund



BLUMEN- ZWIEBEL

Psssst! Noch schlafen sie ...

... aber im Frühjahr werden die Blumen an den Ortseinfahrten alle strahlend begrüßen.

Im Oktober wurden von einigen Straudorfer Kindern und Erwachsenen zahlreiche Blumenzwiebeln unter den drei Ortsschildern gesetzt. Im Frühling werden dann Tulpen, Narzissen und Kaiserkronen an den drei Ortseinfahrten blühen und uns allen ein bunter Blickfang sein.

Die spontane Idee wurde mit Bürgermeister Roman Sigmund abgesprochen, der dieser gleich freudig zustimmte, und konnte ganz kurzfristig umgesetzt werden. Wir danken allen, die bei dem kleinen Projekt für Straudorf mitgeholfen haben, und hoffen, vielen Menschen damit eine kleine Freude bereiten zu können!



GEMEINDE-AUSFLUG

Advent und Weihnachten in Brünn erleben

„Brünn ist Europas Weihnachtshauptstadt 2024. Zeit also, sich die zweitgrößte Stadt Tschechiens etwas genauer anzusehen.“

Das haben wir uns auch seitens der Gemeinde gedacht und einen entsprechenden Ausflug für 29. November 2024 geplant. Mit Erfolg! Knapp 60 Personen aus unserer Gemeinde haben sich angemeldet, um den Advent- und Weihnachtszauber in Brünn zu erleben. An einem wunderschönen Tag konnten alle Teilnehmer, gestärkt nach einem ausgiebigen Frühstück in Schrattenberg, einen traumhaft schönen Tag in der Adventhauptstadt Europas verbringen. Bei der Heimreise erhielten alle TeilnehmerInnen ein kleines vorweihnachtliches Geschenk von Bürgermeister Roman Sigmund.

STATISTIK AUSTRIA

Informationen zur Konsumerhebung

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich. Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle fünf Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder

Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder CDs hingegen mussten weichen.

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind. Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen. ►



Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen Wertsicherungsrechner, mit dem Sie selbst den aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln in Ihren Verträgen (z. B. Miete, Versicherungen) prüfen.

Ein weiteres kostenloses Service bietet der persönliche Inflationsrechner: Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu be-

rechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.



Detaillierte Informationen zur **Konsumentenhebung 2024/25** finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter www.statistik.at/konsum.



TREFFEN

Gemeinsam für ein intaktes Gemeindeleben

Auch heuer fand wieder wie jedes Jahr im Herbst ein Treffen zwischen den Vereinsobleuten, den Feuerwehrkommandanten und dem Bürgermeister statt.

Bürgermeister Roman Sigmund machte in seiner Begrüßung einen Rückblick auf die letzten fünf Jahre und die gemeinsam erreichten Ziele. Auch ein Ausblick auf die kommenden Jahre und die Wichtig-

keit der Vereine im Zusammenhang mit einem intakten Gemeindeleben wurden in den Vordergrund gestellt.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Roman Sigmund bei allen Verantwortlichen der Vereine und bei den Feuerwehrkommandanten für das enorm große Engagement rund um die Kinder- und Jugendarbeit sowie für ihren unermüdlichen Einsatz, das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde durch die jährlichen Veranstaltungen maßgeblich zu gestalten. Gleichzeitig sicherte er seinerseits allen seine bisherige Unterstützung auch weiterhin voll und ganz zu.

MULTIFUNKTION

Neues Musikheim soll u. a. auch dem Kulturverein dienen

Am 27. November 2024 stattete Mag. Jochen Danninger gemeinsam mit LAbg. Renè Lobner unserer Gemeinde einen wichtigen Besuch ab.

Bei diesem Treffen konnte Bürgermeister Roman Sigmund gemeinsam mit Musikvereinsobmann Manfred Nagl und Kulturvereinsobmann Alfons Weiss unter anderem das geplante Bauvorhaben eines multifunktionalen neuen Musikheims präsentieren.

Dieses neue Gebäude soll in erster Linie natürlich dem Musikverein als neues Probelokal dienlich sein, aber in weiterer Folge auch dem Kulturverein und auch der Gemeinde selbst als Veranstaltungsraum Platz bieten. Über die weiteren Schritte werden Sie gesondert informiert.



MUSIK- SCHULE ORTH/D.

Eine Sicherstellung des zukünftigen Musikschulbetriebes

Der Gemeinderat hat am 12. Dezember 2024 beschlossen, dass aufgrund der Änderung des Musikschulgesetzes 2000 für die zukünftige Sicherstellung des Musikschulbetriebes alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden.

Die jetzt notwendige strategische Partnersuche soll dazu ausgeweitet werden, um insbesondere die vorgegebene Schulmindestgröße zu erreichen und die vollumfängliche Förderungswürdigkeit samt zusätzlicher Indikatorenförderung auch in Zukunft beanspruchen zu können.

Die Musikschule Orth an der Donau wird als Hauptstandort mit Filialunterricht geführt. Der Musikschulbetrieb wird neben der Großgemeinde Haringsee von der Gemeinde Andlersdorf, der Marktgemeinde Eckartsau, der Gemeinde Mannsdorf/D., der Marktgemeinde Lassee sowie der Marktgemeinde Orth/D. finanziell getragen. Generelles Ziel dieser teilnehmenden Gemeinden ist, die derzeitige Qualität und Quantität der Musikschule Orth an der Donau auch für die Zukunft abzusichern.



NAHVERSORGER

Umsetzung für 2025 geplant!

Seit der Schließung 2023 des damals 125 Jahre alten Nahversorgungsbetriebes in der Großgemeinde Haringsee bemühte sich Bürgermeister Roman Sigmund, einen entsprechenden Ersatz in der Gemeinde wieder zu etablieren.

Leider konnte mit den großen Lebensmittelkonzernen, wie auch mit renommierten privaten Nahversorgern bisher keine dauerhafte Lösung ausgearbeitet werden.

Jetzt, im November 2024, kam es zu zwei weiteren persönlichen Treffen zwischen Bürgermeister Roman Sigmund und Interessenten aus der regionalen Wirtschaft. Einerseits traf sich Bürgermeister Sigmund mit Herrn Othmar Müller von der Othmar Müller GmbH Bäckerei

müller&gartner und andererseits mit Herrn Christopher Fischer aus Straudorf, um eine Realisierung auszuarbeiten.

Bei den jeweiligen Terminen wurde über die Möglichkeiten des Aufbaus einer zukünftigen Nahversorgung für die Bevölkerung gesprochen und es konnten durchaus machbare Lösungen mit beiden Interessenten ausgearbeitet werden. Als Zwischenergebnis kann schon festgehalten werden, dass sowohl Herr Müller wie auch Herr Fischer jetzt ganz konkrete Umsetzungsvarianten in wirtschaftlicher, kaufmännischer und rechtlicher Hinsicht ausarbeiten.

Ziel von Bürgermeister Roman Sigmund ist es, die beiden Varianten unabhängig voneinander im Frühjahr 2025 dem Gemeinderat zu präsentieren und zur Beschlussfassung und damit auch zur Umsetzung zu bringen.



MUSIK & LESUNGEN

Weihnachtsfeier für Senioren und Junggebliebene

Am 4. Dezember 2024 fand im Gasthaus Wernhart-Langer die diesjährige Weihnachtsfeier für Senioren und Junggebliebene statt.



Neben der ausgezeichneten Bewirtung durch das Gasthaus, fanden als Höhepunkte Lesungen und Weihnachtswünsche von Frau Marianne Hofer, Frau Waltraud Wernhart-Horak, Frau Johanna Ulm und Bürgermeister Roman Sigmund statt.

Für die musikalische Umrahmung sorgte auch im heurigen Jahr die Gruppe „Sing mit“ aus Lasse.

Bei weihnachtlicher Stimmung konnten sich die vielen Besucher auf die kom-

mende Adventzeit und das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Mit einem kleinen vorweihnachtlichen Geschenk bedankte sich Bürgermeister Roman Sigmund bei den TeilnehmerInnen und den Organisatorinnen der Veranstaltung!



ALLES ERLEDIGT!

Bauvorhaben für 2024 termingerecht fertiggestellt

Mit der Sanierung des Vorplatzes beim Feuerwehrhaus und der Asphaltierung der Hausfeldgasse konnten die letzten Bauvorhaben in der Gemeinde termingerecht fertiggestellt werden.

Die Sanierung des Vorplatzes beim Feuerwehrhaus in Haringsee war schon ein längerer Wunsch seitens der FF Haringsee. Im Zuge dieser Arbeiten wurden

vorhandene Kanaldeckel erneuert bzw. neu versetzt sowie eine bisher noch nicht vorhandene Entwässerung umgesetzt.

Bei der Asphaltierung der Hausfeldgasse in Fuchsenbigl wurde vor der Umsetzung in Gesprächen mit den Anrainern das Vorhaben genau besprochen. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Anrainer für das Verständnis während der Bauarbeiten.



News aus der Volksschule ☺

In jedem Kind steckt ein kleiner Künstler!

Das Schuljahr 2024/25 begann am 2. September 2024. Die VS Haringsee wird in diesem Schuljahr zweiklasssig geführt. Bürgermeister Roman Sigmund konnte sieben Taferlklassler begrüßen.

Neu in unserem Team hießen wir Kollegin Marion Krammer willkommen. Sie führt die 1. Klasse. Weiters im Team sind Cornelia Aberham (3. Schulstufe), Martina Krenn (Sprachförderung und Team-Teaching), Claus Meissner (2. Schulstufe), Rosa Schöberl (Religion) und Christiane Alker (4. Schulstufe). Sylvia Pfeifer betreut die Kinder am Nachmittag, Aliye Tekendemir sorgt für eine saubere Schule und Sonja Sigmund bringt die Kinder sicher mit dem Schulbus von A nach B. Brigitte Zoubek und Heike Wogowitsch stehen uns Dank der Gemeinde als Stützkräfte zur Verfügung. Außerdem besucht uns wöchentlich Waltraud Wernhart-Horak als Leseomi.

Unsere Schule ist ein Ort der Kreativität und des künstlerischen Gestaltens. In jedem Kind steckt ein kleiner Künstler – und das kann man auch beim Gang durch unser Schulhaus entdecken. Ich danke meinem Team, dass ihnen Kreativität auch wichtig ist!

Seit Anfang Oktober haben wir eine neue Homepage www.vsharingsee.ac.at, die sich stetig „weiterentwickeln“ wird. Danke an Martina und Conny. Vor unserer Schule kann man seit Ende Oktober wunderschöne Sitzgarnituren bewundern.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde für den Ankauf und werden diese bei warmem Wetter auch als Unterrichtsort nützen.

DIE 2. BÜCHERZELLE

Im Herbst haben die Kinder der Volksschule nun auch die zweite Bücherzelle für unsere Ortschaften toll gestaltet. Die Bücherzelle wird jetzt noch vom Kulturverein innen entsprechend ausgebaut. Danach kann sie in Straudorf aufgestellt werden. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder für die tolle Bemalung und im Vorhinein ein herzliches Dankeschön für den Innenausbau.

AUSFLÜGE, PROJEKTE & VERANSTALTUNGEN

Das Herbstsemester ist immer von intensivem Arbeiten geprägt und auch von Exkursionen und Lehrausgängen. Die 3. und 4. Schulstufe bestiegen den Kirchturm in Haringsee, besuchten die Kirchen und konnten Dank Waltraud auch den Klängen der Ullmann-Orgeln lauschen.

Für die Hochwasseropfer wurde in der Schule gesammelt und ein Betrag von 233,- Euro konnte überwiesen werden.

Im Zuge eines Projektes „Wald – Jagd – Hubertuskapelle – Unterschied Familie der Rehe und Hirsche“ besuchten uns Josef Breuer und Stephan Kamlander. Die beiden Jäger erzählten mit viel

Leidenschaft von der Hege und Pflege des Wildes. Sie hatten auch sehr eindrucksvolle Anschauungsstücke mit. Danke!

Das Martinsfest gemeinsam mit dem Kindergarten war ein wirklich helles Lichterfest. Die Kinder gestalteten ein Programm, welches allen gefiel. Besonders haben wir uns über die lobenden Worte von Bgm. Roman Sigmund gefreut, der sich für die stimmungsvolle Feier bedankte. Die anschließende Buchausstellung war ein großer Erfolg. Die Lesenacht am 28. November wird von den Kindern immer sehnlichst erwartet. Diese Nacht ist auch etwas ganz Besonderes für Kinder und Lehrer – sinnvoll, sozial wertvoll, verbindend und urlustig! ▶





Heuer hat die VS viele hungrige Frühstückster wieder zum Frühstück nach der Rorate eingeladen. Die Morgenkreise am 6. und am 12. Dezember haben wieder Wärme und weihnachtliche Vorfreude in Ihre Herzen gezaubert! Der Nikolaus war uns auch besuchen, um uns an Mitmenschlichkeit und Frieden zu erinnern. Am 19. Dezember um 16:30 Uhr hat unsere diesjährige Weihnachtsfeier stattgefunden.

Das Team der VS Haringsee wünscht allen ein besinnliches, friedvolles und schönes Weihnachtsfest!



News aus dem Kindergarten

Wir haben Spaß mit Tradition & Kultur

MARTINSFEST

Am 11. November feierten wir gemeinsam mit der Volksschule das Laternenfest. Nach einem kleinen Umzug mit den wunderschönen, selbstgestalteten Laternen, haben sich alle Gäste in der Kirche eingefunden. Wir durften dem toll dargebotenen Programm der Volksschulkinder zusehen und haben auch ein Martinslied gesungen. Besonders schön war das Leuchten der Laternen in der dunklen Kirche.

WURZELN WERTSCHÄTZEN

Am 14. November stand ein Kindergartenvormittag im Zeichen der Türkei, da auch Kinder mit türkischen Wurzeln Teil unserer Gemeinschaft sind. Es war unsere Interkulturelle Mitarbeiterin Ilza bei uns zu Gast, die uns einmal im Monat besucht, um bei sprachlichen Barrieren zu unterstützen und unsere Arbeit im Kindergarten, bei der kulturelle Vielfalt als Reichtum gesehen wird, zu bereichern. Ilza hat den Kindern von der Türkei erzählt und mit ihnen zu traditionell türkischer Musik getanzt. Der Höhepunkt des Vormittages war der Besuch von zwei Müttern, die mit den Kindern ein türkisches Gericht mit dem Namen Lahmacun zubereitet haben. Es hat sehr gut geschmeckt.

Wir werden in regelmäßigen Abständen in verschiedene Kulturen und Bräuche eintauchen, um die Wurzeln aller Familien wertzuschätzen.



Süße Grüße aus der TBE:
Wir wünschen euch ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

10/26/2023 20:26



NÖ INFORMATIK MITTELSCHULE ORTH

Das Team der NÖMS Orth/D. stellt sich vor!

*In unserer Schule lachen, lernen und arbeiten aktuell 180 Schüler*innen, 1 Schulleitung, 18 Lehrpersonen, 1 Nachmittagsbetreuerin, 1 Schulassistentin, 1 (externe) Beratungslehrerin und 1 Schulwart.*

Unsere 1. Klassen wurden bereits vorgestellt, diesmal stellt sich das Team dahinter vor. Wir arbeiten und unterstützen uns gegenseitig und bilden ein gut funktionierendes Team, das mit viel Einfühlungsvermögen und Expertise unseren Schüler*innen eine hervorragende Bildungsgrundlage vermittelt und das sind wir (siehe Foto):

Hintere Reihe: Niklas Seiter, Christiane Ivanics, Silvia Homola, Roland Macher (Schulwart), Carmen Beier, Birgit Feigl, Marlies Stocker. **Mittlere Reihe:** Stephanie Rickl, Mirjam Wallner, Edith Zeitlberger, Magdalena Kriegl, Ingrid Rohringer, Stephanie Waldhauser, Petra Kornfeind.

Vordere Reihe sitzend: Stefanie Mousa, Astrid Janele, Manuela Mandl, Brigitte Korb (Administrative Assistenz), Lucian Gingham, Gerlinde Steiger (Nachmittagsbetreuerin). **Nicht am Foto:** Andrea Micko, Manuela Kovasits.

Wir pflegen einen persönlichen familiären Umgang und stellen unsere Schüler*innen mit ihren individuellen Interessen und Begabungen ins Zentrum. Weiters gehen wir von einem ganzheitlichen Ansatz aus, deshalb ist es uns wichtig, auf ausreichend Bewegung, gesundes Trinkverhalten und ein gutes Miteinander zu achten.

Unser Ziel ist es, Kompetenzen der Allgemeinbildung, der Informatik und des Sozialen auszubilden, zu stärken und zu fördern. Dies vermitteln wir anhand von abwechslungsreichen Lernphasen, in denen wir eigenständiges Lernen, digitales

Arbeiten, Teamfähigkeit, Selbstreflexion, Kritikfähigkeit, Kreativität und lösungsorientiertes Denken stärken. Weiters bieten wir zahlreiche Interessens- und Begabungsmodule an, leben unsere Kooperationen mit regionalen Partnern und bereiten die Jugendlichen mit einer umfangreichen Berufsorientierung auf ihren weiteren Weg vor.

Durch die digitale Arbeit in allen Gegenständen wird der Informatikschwerpunkt gelebt. Unsere Schüler*innen werden dazu befähigt, digital zu arbeiten, zu kommunizieren, sich zu präsentieren und diese Medien sicher zu nutzen, immer mit dem Ziel, situationsabhängig den bestmöglichen Nutzen aus der Digitalisierung zu ziehen und die Lernqualität zu steigern.

Wir sind immer am Puls der Zeit!

Ab diesem Schuljahr neu, das Interessens- und Begabungsmodul (IBM) „IMS Orth/D. PODCAST“ – QR-Code scannen und Reinhören!





KAMMING-HOME
By
Simone Jelemensky
Mobile Friseurin

**Erstrahle in deiner vollen
Schönheit!**

**Wie du Morgen aussiehst,
entscheidest du heute
mit deinem Anruf**

06701916629

<https://www.kamming-home.at/>

Simone Jelemensky





MUSIKVEREIN HARINGSEE

130 und kein bisschen leiser

2024 war ein ereignisreiches Jahr für den Musikverein. Gewohnt schwungvoll starteten wir mit unserer Musikvereins-Ballnacht in das neue Jahr ...

bevor wir zum ersten Mal den Faschings-Kehraus organisierten. Wir feierten mit euch Feste, Geburtstage, kirchliche Anlässe und Konzerte. Wir haben uns beim Laurenzi-Kirtag zum 130-Jahr Jubiläum hochleben lassen. 18 Mitglieder und 2 Förderer der musikalischen Jugend wurden heuer geehrt. Unser Verein ist mit einer Vorstandsposition in der BAG Gänserndorf vertreten. Wir wünschen Marlene Nagl viel Spaß bei ihrer neuen Aufgabe. Wir dürfen drei junge Talente in der Minimusik begrüßen und haben zwei Musikerinnen offiziell in den Verein aufgenommen. Unser musikalisches Repertoire wurde erweitert. Auch in den letzten Monaten des Jahres erlebten wir noch viele schöne Momente.

WIR SIND GRUPPENSIEGER!

Ein Sonntag wie aus dem Bilderbuch war der 22. September für uns Musikantinnen und Musikanten. Der Musikverein Breitstetten veranstaltete mit einem grandiosen Zweitagesfest die Marschmusikbewertung der BAG Gänserndorf und wir waren natürlich mit dabei. Nach vielen Proben mit unserem Stabführer Berndt erreichten wir 73,5 von 80 möglichen Punkten und waren somit der Verein mit der höchsten Punktzahl in der C-Stufe. Wir sind besonders stolz auf unsere zwei Jungmusikantinnen Ines



und Rafaela, die ihre erste Marschmusikbewertung bravourös gemeistert haben. Vielen Dank an alle Fans, die uns begleitet haben. Es ist besonders schön und motivierend, bekannte Gesichter im Publikum zu sehen!

START DER NEUEN BLÄSERKLASSE

Auch heuer stellt die Raiffeisenkasse Orth/Donau der Bläserklasse der Volksschule Haringsee neue Instrumente für die nächsten Jahre zu attraktiven Konditionen zur Verfügung. Bei der Übergabe der Instrumente betonten die Verantwortlichen Geschäftsleiter die Wichtigkeit dieser Aktion, indem sie den Kindern den Einstieg in die Blasmusik ermöglichen. Darüber freuen sich die Bläserklassenleiterin Sophia Jacobs (Musikschule Orth/Donau) und die Obleute des Musikvereins als Bläserklassenförderer im Besonderen. „Wir konnten schon mit den letzten Bläserklassen der Volksschule junge Talente im Rahmen der Minimusik in den Musikverein Haringsee eingliedern und freuen uns, mit dieser Aktion

den Verein für die nächsten Jahrzehnte mit Neuzugängen beleben zu können“, so unsere Obfrau Katharina. Ein Dankeschön gilt auch Frau Direktorin Christiane Alker und ihrem Team der Volksschule für die tolle Zusammenarbeit. Liebe Bläserklassen-Kids, wir wünschen Euch viel Freude mit euren Instrumenten!

FRISCHER WIND IM NOTENARCHIV

Beim Erntedankfest in Straudorf wurden sie erstmals – wortwörtlich – eingeweiht: die Messnoten zum neuen Gotteslob in der Blasmusik Edition. Mit dabei sind Lieder, welche vielen aus den rhythmischen Messen bekannt sind, die in Kombination mit traditionellen Gesängen eine stimmungsvolle Umrahmung von kirchlichen Feierlichkeiten ermöglichen. Für Vereine ist es stets eine Aufgabe und Herausforderung, mit der aktuellen Zeit mitzugehen, ohne dabei gut Bewährtes aus den Augen zu verlieren. Wir freuen uns, mit dem neuen Notenmaterial die Kirchenmusik zu bereichern. Danke Gerhard für dein Engagement! ►



KAPELLMEISTER CHRISTOPH UND DIE KLANGFARBEN

Das Klarinettenregister vom Symphonischen Blasorchester (SBO) der BAG Gänserndorf bekam heuer zum ersten Mal Unterstützung aus Haringsee. Unser Kapellmeister Christoph trat mit dem SBO in der Stadthalle Gänserndorf auf. Das Konzert mit dem Titel „Klangfarben“ wurde von Thomas Doss dirigiert und begeisterte neben dem MVH-Fanclub hunderte Zuhörerinnen und Zuhörer.

OKTOBERFEST

Der Musikverein Orth/Donau begrüßte uns mit einer vollen Veranstaltungshalle im Meierhof zum 11. Orther Oktoberfest, welches wir mit einem Late-Night-Dämmerchoppen eröffnen durften. Das war eine großartige Möglichkeit für uns, wieder neue Menschen mit unserer Musik zu erreichen und unseren Verein vorzustellen. Spaß hatten wir dabei und die Stimmung war „echt haringseerisch gut“. Wir freuen uns immer über die abwechslungsreichen Veranstaltungsformate, bei denen wir musizieren dürfen.

WEIHNACHTEN MIT DEM MVH

Apropos abwechslungsreiche Veranstaltungsformate: Während wir diese Zeilen schreiben, befinden wir uns mitten im Probe-Marathon. Der Advent ist nämlich für uns nicht wirklich eine stille Zeit. Beim Christbaumverkauf von Haus mit Leben, ein Wohn- und Lebensprojekt für geistig und körperlich mehrfach behinderte Menschen in Orth/Donau, umrahmt unser Jugendorchester PolkaParty einen Winterfrühschoppen in der Weihnachtsedition. Schön, dass wir dieses Projekt musikalisch unterstützen dürfen! Unser Adventkonzert, bei dem der Musikverein gemeinsam mit der Minimusik, PolkaParty und dem Gesangsensemble Gut Gestimmt auftritt, ist ein stimmungsvoller Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit. Auch ein Adventfenster leuchtet jeden Abend vor dem Musiklokal in der Kirchengasse 23.

Wir wünschen eine musikalisch besinnliche Weihnachtszeit, bedanken uns für die Unterstützung in unserem Jubiläumsjahr 2024 und freuen uns, Euch auch 2025 bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!



SAVE THE DATE

24.12.2024	Turmblasen
18.01.2025	Musikvereins-Ballnacht
28.02.2025 bis	
02.03.2025	HariStrauFu – Auftritt unserer MVH Jugend
04.03.2025	Faschingsdienstag mit dem MVH

Folgt uns auf Facebook und Instagram für aktuelle Einblicke in das Vereinsleben: [@musikverein.haringsee](#)

Fotos: © MV Haringsee & Alfred Horak



SV GG HARINGSEE

Winterpause?

Nicht wirklich. Obwohl eine lange und anstrengende Herbstsaison nun ihr Ende gefunden hat, ist die scheinbare Pause nur ein leichtes Zurückschrauben unserer Arbeit.

Adventfenster, Weihnachtsfeier, Silvesterwandertag, Haussammlung, Sportlergschnas, Vorbereitung auf die neue Saison, Saisonstart ... so geht es dahin, aber schön der Reihe nach.

Sportlich war die Herbstsaison durchaus eine der besseren in den letzten Jahren. Wie bei jedem Artikel für die Gemeindezeitung muss ich ein wenig aus dem Kaffeesud lesen, da jetzt, wo ich es schreibe, noch eine Runde zu spielen ist, aber bis jetzt lag ich meist richtig. Daher: Die Kampfmannschaft überwintert als Tabellen 4. und unsere U23 krönt sich zum Herbstmeister! Beides zwei äußerst erfreuliche Entwicklungen, noch dazu wo wir mit dem Anteil an Einheimischen in beiden Mannschaften einsame Spitze sind. Auch unsere Jugendmannschaften machen tolle Fortschritte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Eltern und Trainer. Hier wird die Basis für

unseren „Haringseer-Weg“ gelegt. Die U11 und U12 Spieler von heute werden schneller als man denkt die neuen Jungen in der Kampfmannschaft sein. Nur so behält unser Verein seine DNA und verdient auch den Namen SV Haringsee!

Es gibt seit kurzem die Möglichkeit, den berechtigten Stolz auf all unsere Jungs und damit unsere Heimatgemeinde auch nach außen zu zeigen: Fanartikel! Winterjacke, Pullover und T-Shirt sind erhältlich. Bestellungen werden seitens des Vorstands entgegengenommen. Sein erstes Haringsee Trikot durften wir Philipp beziehungsweise seinem stolzen Papa, Coach Andi Mrlik überreichen. Der SV Haringsee gratuliert den stolzen Eltern. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Andi für sein Einspringen als Trainer, er wird sich nun seiner jungen Familie widmen, bleibt aber ein wichtiger Teil unserer Haringseefamilie.

Am 31. Dezember findet bereits zum 30. Mal unser Silvesterwandertag statt. Alle Infos finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe und es wird auch noch eine Hauswurfsendung geben. Am 15. Februar 2025 geht das traditionelle Sportlergschnas im Gasthaus Leberbauer über



die Bühne. Und wenn wir schon bei „Bühne“ sind: Die 20. Auflage von „Kabarett in Haringsee“ findet am 27. und 28. Juni 2025 statt, das Programm werde ich traditionell bei der Weihnachtsfeier bekanntgeben, der Vorverkauf startet Ende April. VIP Mitglieder haben schon zwei Wochen vorher die Möglichkeit, die heißbegehrten Tickets zu bestellen. Also, wer noch nicht VIP ist, noch ist Zeit.

Nun kommt aber die ruhigste Zeit des Jahres und ich darf Euch allen frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünschen. Bald heißt es wieder:

*Wir sehen uns am Platz, Freunde!
Euer Pepi Hopf*

Liebe Freunde der Kultur!

LITERATURMELANGE

Am 22. September 2024 sind 36 Literatur-Interessierte dem Ruf gefolgt und lauschten im Gasthaus Leberbauer in Fuchsenbigl bei Kaffee und Krapfen in herbstlicher Stimmung der von Christine Frey zusammengestellten und moderierten Literaturmelange.

Dieses Mal Werke, die wir aus unserer Jugend kennen, wie Struwwelpeter oder Max und Moritz von Wilhelm Busch oder Werke von Trude Marzik. Genauso bunt wie die Melange der Texte war die Schar der Lesenden: von den Jüngsten, die das Lesen eben erst gelernt haben, bis zu den Lese-Erfahrenen, deren Jugend schon etwas länger her ist. Das Publikum hat sich bei den verschiedenen Präsentationen jedenfalls köstlich unterhalten.

LEBEN AN DER MARCH

An die 60 TeilnehmerInnen folgten der Einladung des Kulturvereins der GG Haringsee, am 3. November 2024 den Film „Leben an der March“ von Herbert Nowohradsky in der Volksschule zu erleben. Einen Film, welcher den Zusehern die Region der March aus verschiedenen Perspektiven zeigt: beeindruckende Naturaufnahmen, geschichtliche Aspekte und vor allem das Leben der Menschen entlang der March. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt: wie es sich im Kino gehört natürlich mit Popcorn. Zusätzlich gab es Kaffee, Kuchen und allerlei Getränke. Am Ende der



Veranstaltung erhielt der Autor Herbert Nowohradsky ein Kochbuch der GG Haringsee und Bürgermeister Roman Sigmund bedankte sich beim Kulturverein und bei Herbert Nowohradsky für diese gelungene Veranstaltung.

HARISTRAUFU 2025

Es ist wieder soweit: 2025 kommt HariStraufu wieder, aber mit folgender Änderung: Der Kartenverkauf für alle drei Katastralgemeinden ist am Sonntag, den 9.

Februar 2025 um 19:00 Uhr im Gasthaus Leberbauer. Die Vorstellungen finden an folgenden Terminen statt:

- **Generalprobe:** 27.02. um 19.19 Uhr
- **Termin 1:** Fr., 28.02. um 19.19 Uhr
- **Termin 2:** Sa., 01.03. um 14.14 Uhr
- **Termin 3:** Sa., 01.03. um 19.19 Uhr
- **Termin 4:** So., 02.03. um 14.14 Uhr

Sonst bleibt aber alles gleich: Engagierte und motivierte Darsteller aus HariStraufu, gut wie eh und je, viel Spaß!



TENNISCLUB

Ein abwechslungsreicher Herbst und festlicher Jahresausklang

HERBST-MIXED-DOPPEL-TURNIER 2024

Am 5. Oktober 2024, einem sehr kalten Samstag, fand das Herbst-Mixed-Doppeltturnier des TC Haringsee statt. Trotz der niedrigen Temperaturen ließen sich 16 Spielerinnen und Spieler nicht von der Teilnahme abhalten. Der Spielmodus entsprach dem bewährten Format des Frühjahrsturniers: Die Teilnehmer wurden zu Pärchen gelost, und nach 20 Minuten Spielzeit wurden die gewonnenen Games auf die persönlichen Spielerkonten gutgeschrieben. Den Sieg holte sich Brigitte (Gigi) Zoubek, dicht gefolgt von Richard (Richy) Skladany auf Platz 2 und Fritz Göbharter auf Platz 3. Wir gratulieren den Gewinnern und danken allen Teilnehmern für ihren sportlichen Einsatz!

EINWINTERN DER TENNISPLÄTZE

Am 9. November haben wir unsere Tennisplätze erfolgreich eingewintert und damit die Freiluftsaison 2024 offiziell beendet. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer war die Arbeit in nur 30 Minuten erledigt. Im Anschluss ließen wir die Saison bei Kaffee und Kuchen Revue passieren und blickten auf ein ereignisreiches Tennisjahr zurück.

HENDLSCHNAPSEN 2024

Eine Premiere gab es am 15. November: Im Gasthaus Leberbauer in Fuchsenbigl fand das erste Hendlschnapsen des TC Haringsee statt. In gemütlicher Atmo-

sphäre wurden 76 Partien gespielt und ebenso viele Hendl gewonnen. Einige der frischen Hendl wurden direkt vor Ort zubereitet und genossen. Der Abend war ein voller Erfolg, und wir freuen uns bereits auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

ADVENTFENSTER AM TENNISPLATZ

Erstmals gestaltet der TC Haringsee in diesem Jahr ein eigenes Adventfenster. Am 20. Dezember ab 17:00 Uhr laden wir zu einem gemütlichen Punschtrinken mit Gulaschsuppe auf dem Tennisplatz ein. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen, den Advent mit uns zu feiern.

SILVESTERPFAD AM FUSSBALLPLATZ

Am 31. Dezember findet erneut der Silvesterpfad des SV GG Haringsee statt, und der TC Haringsee wird in diesem

Jahr erstmalig mit einem eigenen Stand vertreten sein. Wir bieten frisches Popcorn und Sekt an, um vor oder nach der Wanderung auf den Jahreswechsel anstoßen zu können. Besuchen Sie uns und stoßen Sie mit uns auf ein neues Jahr an!

DANK & AUSBLICK

Wir blicken auf eine großartige Tennissaison und viele gelungene Veranstaltungen zurück. Unser herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern, die uns auch in diesem Jahr begleitet haben. Der TC Haringsee wünscht frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

MITGLIEDSCHAFTEN

<i>A-Mitglied (p.a.)</i>	€ 120,-
<i>Einmalige Einschreibgebühr</i>	€ 120,-
<i>C-Mitglied (bis 18 J., p.a.)</i>	€ 30,-
<i>Einmalige Einschreibgebühr</i>	€ 40,-
<i>Fördermitglied (p.a.)</i>	€ 30,-

Achtung: Wir ersuchen alle ehemaligen Mitglieder des Tennisclubs die Schlüssel der Tennisanlage (EVVA-Schlüssel Nummer 5300T825) an uns zurückzugeben. Bitte durchsucht eure Schlüsselladen!

Gernot Papouschek, Obmann

Telefon: 0699 / 171 231 27

Richard Skladany, Obmann-Stv.

Telefon: 0680 / 210 84 00

Elke Kamlander, Finanzen

Telefon: 0664 / 44 35 971

Marian Mikula, Trainer

Telefon: 00421-908 213 213

Für alle, die ihr Spiel verbessern möchten, steht Marian gerne für Trainingseinheiten zur Verfügung.

www.tc-haringsee.at



volkshilfe.

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!*



FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.no-e-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © September 2024



FISCHEREIVEREIN

Die Ballsaison ist eröffnet!

FISCHERKRÄNZCHEN 2024

Die neue Ballsaison wurde mit dem Fischerkränzchen gestartet. „... und füget zum Guten, den Glanz und den Schimmer ...“ – unter diesem Motto bereite- te der Fischereiverein, allen voran Doris Klug und ihre Helferinnen, das erste Event des Faschings vor – eine unvergessliche Veranstaltung. Das Gasthaus Leberbauer in Fuchsenbigl war bis zum letzten Platz gefüllt, die Gäste erlebten einen unterhaltsamen und beschwingten Tanzabend bis in den frühen Morgen.

Die Eröffnung des Fischerkränzchens übernahmen die Outlaws-Linedancer, die zu mitreißender Countrymusik ihr rhythmisches Können zeigten. Im Anschluss

fand für Interessierte gleich die erste Tanzstunde – mit tollem Erfolg – statt. Selbst der Herr Bürgermeister machte begeistert mit. Eine neue Karriere?

Musikalisch wurde die Tanzveranstaltung auch heuer wieder durch Christian Klement, der mit seiner abwechslungsreichen Darbietung auch spontan auf die Publikumswünsche einging und so für tolle Stimmung sorgte, umrahmt. Barbetrieb gab es im Garten. Im geheizten Zelt wurden jede Menge Drinks und natürlich Klopfer von zwei charmanten Bar- damen serviert.

Beim Quizspiel wurden viele, viele schöne Preise verlost (herzlichen Dank an die vielen Spender). Der Hauptpreis, ein

dreitägiger Aufenthalt für zwei Personen mit allem Drum und Dran am Weissen- see, wurde von den Firmen Klug und Ko- nar zur Verfügung gestellt – Danke!

Gratulation an die beiden Hauptorganisa- toren des Fischerkränzchens, Doris Klug und Werner Jelemensky, zur beeindruckenden Veranstaltung.

BALLKARTE 2024/25

Auch heuer gibt es sie wieder, die Ha- ringsee-er Ballkarte. Teilnehmer, die nicht nur das Fischerkränzchen, sondern auch die kommenden drei Veranstaltun- gen der Gemeinde besuchen, erhalten eine kleine Aufmerksamkeit.

Sa., 18.01.2025 Musikvereinsball
Sa., 15.02.2025 Sportlermaskenball
Di., 04.03.2025 Kindermaskenball & Faschingskehrhaus ►



WER DARF FISCHEN?

Wer in Niederösterreich fischen möchte, benötigt eine Fischerkarte, für deren Erwerb eine Prüfung erforderlich ist. Die Prüfung kann ab dem 10. Lebensjahr abgelegt werden. Mit dieser Karte ist man zur Fischerei in Niederösterreich berechtigt. Der nächste Kurs mit anschließender Prüfung findet am **18. Jänner 2025** von 09:00 bis 13:00 in Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 20 (Pfarrsaal) statt.



Wenn man fischen gehen will, benötigt man zusätzlich eine Genehmigung des Eigentümers oder Pächters des Gewässers. Für den Fischteich Haringsee ist eine Mitgliedschaft im 1. Fischereiverein der Großgemeinde Haringsee erforderlich.

Die Aufsichtsperson muss also sowohl Kenntnisse über gesetzeskonformes Fischen haben als auch das fischende Kind ständig beaufsichtigen, um bei Bedarf helfend eingreifen zu können.

Für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren sind keine Fischereidokumente, aber eine qualifizierte, permanente Aufsicht (volljährig, mit Fischerkarte) erforderlich:

Obmann: Werner Jelemensky

Mobil: 0664/738 536 39

E-Mail: jelemensky.w@aon.at



WENINGER

Fenster · Türen · Sonnenschutz



Weninger Gmbh

Firmensitz: 2301 Gr. Enzersdorf/Probstdorf · Weißen Stephan-Platz 13
ATU77826907 FN574049s

Weninger OST

2301 Groß Enzersdorf
Schloßhofer Straße 13
Tel. +43 (0)2249 300 03
office@weninger-fenster.at

Weninger WIEN WEST

1140 Wien
Bergmillergasse 4
Tel. +43 (0)1 343 63 62
office1140@weninger-fenster.at

www.weninger-fenster.at



FF HARINGSEE

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu

Der Spätsommer begann für uns mit einer Alarmierung zu einem Großeinsatz:

Am 2. September um etwa 13:40 Uhr, brach ein Feuer in Gänserndorf Süd bei einem Waldgebiet aus, wobei sich der Brand rasch auf eine Fläche von etwa 100 Hektar ausbreitete. Meterhohe Flammen und dichte Rauchsäulen waren schon aus großer Entfernung sichtbar und führten zu einer alarmierenden Situation in der Region. Als eine von insgesamt 33 Feuerwehren mit 52 Fahrzeugen und 230 Einsatzkräften aus dem ganzen Bezirk Gänserndorf unterstützt durch das Rote Kreuz und die Polizei, wurden wir zur Brandbekämpfung und Sicherung des Gebietes eingesetzt. Durch den schnellen und koordinierten Einsatz der Feuer-

wehrkräfte konnte eine Ausweitung des Brandes auf bewohnte Gebiete jedoch erfolgreich verhindert werden. Nach unserem erfolgreichen Beitrag zum Einsatz und der Rückkehr nach Haringsee sowie der Versorgung unserer Ausrüstung konnten wir um 21:30 Uhr wieder unsere Einsatzbereitschaft herstellen. Am 4. September waren wir zum zweiten Mal beim Waldbrand in Gänserndorf im Einsatz. Dabei war es unsere Hauptaufgabe, Glutnester aufzuspüren und abzulöschen. Gegen 21 Uhr konnten wir den Einsatz beenden und haben die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt.

Im Zuge der extremen Hochwassersituation Mitte September heulten am Sonntag, 15. September gleich zweimal die

Sirenen: Ein Baum drohte aufgrund der Regenmassen einzustürzen und musste von uns deshalb gefällt werden. Am selben Tag wurden wir in eine Wohnhausanlage in Haringsee gerufen, da die Tiefgarage zu überfluten drohte. Zum Glück konnten beide Einsätze ohne Personen- und Sachschaden abgewickelt werden.

Am 28. September, kurz vor 19 Uhr, ging die Meldung „B3 Wohnhausbrand in Orth an der Donau“ über unsere Alarmierungs-App ein – die Sirenen alarmierten zusätzlich die Feuerwehrleute. Nach rund zwei Stunden intensiver Löscharbeiten und genauer Analysen mit der Wärmebildkamera konnte Brand-Aus gegeben werden.

Am 5. Oktober gab es in ganz Österreich einen Zivilschutzalarm und als Novum den AT-Alert aufs Handy. Dieses System soll sicherstellen, dass jeder im Falle einer Katastrophe alarmiert wird, auch wenn er sich nicht in der Hörweite von Sirenen aufhält. Sowohl die Sireneprobe als auch der AT-Alert konnten mit Erfolg abgeschlossen werden.

Am 24. November fand von 9 bis 12 Uhr unser traditioneller Mistelverkauf vor dem Feuerwehrhaus statt und am ►



8. Dezember haben wir im Rahmen des Christbaumverkaufs wieder unsere köstlichen Kartoffelpuffer, begleitet von Punsch, Glühwein und Tee zur Freude unserer Gäste verkauft.

Am 24. Dezember besteht von 14 bis 16 Uhr wieder die Möglichkeit, im Feuerwehrhaus das Friedenslicht aus Bethlehem abzuholen und eine Spende für „Licht ins Dunkel“ abzugeben. Auch möchten wir uns wieder erlauben, Sie am 6. Jänner im Zuge unserer Haussammlung zu besuchen.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Frohe Weihnachten und besinnliche Tage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleibt gesund und sicher,

Eure FF Haringsee

WICHTIGE GESPRÄCHE

Weil es um die Sicherheit der Menschen in unserer Gemeinde geht!

Am 31. Oktober 2024 fand der diesjährige Gesprächstermin zwischen Bürgermeister Roman Sigmund und den Feuerwehrkommandanten sowie dem Zivilschutzbeauftragten statt.

Die Feuerwehrkommandanten gaben einen ausführlichen Überblick über die Ausrüstungssicherheit der einzelnen Feuerwehren. Von Seiten des Zivilschutzes wurde ein Notfallplan für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur in unserer Gemeinde besprochen.



Auch dass die Volksschule als „Black-out-Zentrum“ unserer Gemeinde vorbereitet wurde, war neben der Ausstattung jedes Feuerwehrhauses mit einer Notstromversorgung Gesprächsthema. Bürgermeister Roman Sigmund hat trotz der

aktuellen Situation – wenn es um finanzielle Unterstützung seitens des Landes NÖ geht – den Feuerwehrkommandanten und dem Zivilschutzbeauftragten seine bestmögliche Unterstützung auch für die Zukunft zugesichert.



FF FUCHSENBIGL

Ein Einsatz über die Gemeinde hinaus

Für die Feuerwehr Fuchsenbigl gab es nach der gelungenen 125-Jahre-Feier keine Zeit zum Verschnaufen.

Kurz nach den letzten Abbauarbeiten unseres Festes brach über den Osten Österreichs ein nahezu nie dagewesenes Unwetter herein. Zum Glück wurde Fuchsenbigl bis auf einige wenige umgestürzte Bäume im Bereich des Rußbachs von größeren Schäden verschont. Die gut aufgestellte Mannschaft der FFF konnte aber mit guter Mannstärke und schnellem Einsatz das sichere Befahren des Feldweges schnell wiederherstellen.

Der Freiwilligendienst kann aber auch über die Grenzen des eigenen Einsatzgebietes hinausgehen und so wurden wir am 16. September 2024 über den Katastrophenhilfsdienst zu einem Hilfeinsatz

in Reichenau an der Rax beordert. Mit einer für einen Wochentag sehr starken Besetzung von neun Feuerwehrkameraden machten wir uns um 04:10 Uhr vom Feuerwehrhaus im Zug von Deutsch-Wagram auf nach Reichenau. Schon bei der Anfahrt zur Einsatzzentrale im Einsatzgebiet tat sich stellenweise ein Bild der Zerstörung auf. Bäume mit unfassbaren Stämmen und Wurzeln waren einfach umgestürzt. Felder, die aussahen wie Freiluftbäder oder Menschen, die am Straßenrand ihr Hab und Gut in Sicherheit brachten.

Beim Eintreffen am ersten Einsatzort, ein Mehrparteienhaus, stand der Keller gut 50cm oder mehr unter Wasser. Gespräche mit älteren Personen aus diesem Haus machten uns die Schicksale hinter die Kellertüren nochmal deutlich. Weiter

ging es zu einer Wohnsiedlung, deren Straße aufgrund einer zu spät geöffneten Schleuse kurzzeitig zu einem Fluss wurde. Keller, in denen unsere größten Kameraden bis zum Hals im Wasser standen mussten ausgepumpt werden, was aufgrund des sehr stark nachkommenden Grundwassers keine leichte Aufgabe war.

Knapp 17 Stunden später konnten wir die durchnässten Uniformen ausziehen, Schläuche zum Trocknen auslegen und die vergangenen Stunden gemeinsam Revue passieren lassen.

Am 9. November waren unsere Atemschutzträger Tim Auringer, Jeremy Stöger und Rike Schäfer bei einer Atemschutz-Funk-Übung. Im Stationsbetrieb galt es einen kleinen Parcours zu durchlaufen und die Funksysteme bei einer praktischen Übung zur Anwendung zu bringen und zu trainieren. Es wurde auch geübt, Menschen aus verrauchten Räumen zu retten. ►



Am 16. November wurde erfolgreich eine Blackout-Funkübung absolviert.

Die FF Fuchsenbigl wünscht allen Gemeindebewohnern eine friedliche und besinnlich beginnende Weihnachtszeit und schöne Feiertage!

FF STRAUDORF

Wir wünschen Ihnen alles Gute für 2025!

Die Freiwillige Feuerwehr Straudorf führte am 19. Oktober 2024 eine Brandschutzübung durch.

Dabei wurden die Brunnen im Ortskern überprüft. Um die Leistung der Brunnen festzustellen, wurde eine Zubringerleitung bis zum Wald beim Friedhof gelegt. Es konnte genügend Wasser gefördert werden, was bei der langen anhaltenden Trockenheit nicht immer gegeben war.

Am 18. November 2024 haben wir bei einer Unterabschnittsübung/Branddienst in Leopoldsdorf teilgenommen. Bei einem Hallenbrand wurden mehrere Personen mittels Atemschutz gerettet und Sicherungsmaßnahmen und eine Brandbekämpfung durchgeführt. BI Herbert Tuitz war als Einsatzabschnittskommandant eingesetzt. Weiters besuchten diverse Kameraden Kurse in der NÖ Feuerweherschule in Tulln zur Weiterbildung.



Die Freiwillige Feuerwehr Straudorf wünscht ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.



KRISENSICHERE GEMEINDE

Hohe Auszeichnung für unsere Gemeinde

Im Rahmen einer Veranstaltung im Feuerwehr- und Sicherheitszentrums Tulln durfte ich gemeinsam mit Alfons Weiss eine hohe Auszeichnung der NÖ-Landesregierung und des NÖ-Zivilschutzverbandes entgegennehmen.

Über die Parteigrenzen der Landesregierung hinweg wurde – neben 18 anderen Gemeinden in NÖ – auch die Großgemeinde Haringsee von LH Stv. Stefan Pernkopf (ÖVP), LR Christoph Luisser (FPÖ) und dem Präsidenten des NÖZV Christoph Kainz als „Krisensichere Gemeinde“ ausgezeichnet.

Aus dem Bezirk Gänserndorf wurden neben unserer Gemeinde drei weitere Gemeinden mit dieser Auszeichnung geehrt

(Gänserndorf, Orth an der Donau und Weiden an der March). „Krisensichere Gemeinde“ bedeutet, dass in diesen Gemeinden durch Katastrophenschutz-, Sonderalarmpläne, etc. Vorsorge getroffen wurde um im Anlassfall gerüstet zu sein. Denn rasch reagieren heißt Schäden minimieren!

Lieber Ali, vielen Dank für die letzten Jahre der diesbezüglichen intensiven Zusammenarbeit! Ich glaube behaupten zu können, dass es nicht unser Ziel war, Auszeichnungen zu erreichen, sondern den Menschen in unserer Gemeinde ein Gefühl der Sicherheit zu geben, dass man für Krisen bestmöglich gerüstet ist.

Bürgermeister Roman Sigmund



Haben Sie noch Fragen?

Weitere Information über den Zivilschutz finden Sie unter www.noezsv.at oder fragen Sie den Zivilschutzbeauftragten unserer Gemeinde **Alfons Weiss** unter **0676 679 81 31**



**Bitte die Tonnen/Gelben Säcke
ab 6:00 Uhr auf öffentlichem
Grund bereitstellen!**

G. V. U. - Abfuhrkalender 2025 - Haringsee, Siraudorf, Fuchsenbigl

Spermüll u. PROSA: Spermüll- und Problemstoffsammlung von 8 bis 11 Uhr am Areal der Bauschuttdepo-
nie; GGS: Gras- und Grünschnittübernahme: 19. Februar bis 22. Oktober von 17:00-18:00 Uhr, 29. Ok-
tober bis 26. November 16:00-17:00 Uhr; NÖLI: Nöliübernahme 15:00-16:30 Uhr im Bauhof Haringsee

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
M 1		S 1		S 1	Sperrmüll u. PROSA	D 1		D 1		S 1	
D 2		S 2		S 2		M 2	Biotonne, GGS	F 2		M 2	
F 3	Biotonne	M 3		M 3		D 3	Restmüll	S 3	Sperrmüll u. PROSA	D 3	
S 4		D 4		D 4		F 4		S 4		M 4	Biotonne, GGS
S 5		M 5	NÖLI	M 5	GGS	S 5	Sperrmüll u. PROSA	M 5		D 5	
M 6		D 6	Restmüll	D 6	Restmüll	S 6		D 6		F 6	
D 7	Christb. Fuchsenbigl	F 7		F 7		M 7		M 7	Biotonne, GGS	S 7	Sperrmüll u. PROSA
M 8	Christb. Siraudorf, NÖLI	S 8		S 8		D 8		D 8		S 8	
D 9	Restm., Christb. Haringsee	S 9		S 9		M 9	Biotonne, GGS	F 9	Altpapier	M 9	
F 10	Altpapier	M 10		M 10		D 10		S 10		D 10	Gelber Sack
S 11		D 11		D 11		F 11		S 11		M 11	Biotonne, GGS
S 12		M 12	Biotonne	M 12	Biotonne, GGS	S 12		M 12	Gelber Sack	D 12	
M 13		D 13		D 13		S 13		D 13		F 13	
D 14		F 14	Altpapier	F 14		M 14	Gelber Sack	M 14	Biotonne, GGS	S 14	
M 15	Biotonne	S 15	Sperrmüll u. PROSA	S 15	Sperrmüll u. PROSA	D 15		D 15		S 15	
D 16		S 16		S 16		M 16	Biotonne, GGS	F 16		M 16	
F 17		M 17	Gelber Sack	M 17	Gelber Sack	D 17		S 17	Sperrmüll u. PROSA	D 17	
S 18		D 18		D 18		F 18		S 18		M 18	Biotonne, GGS
S 19		M 19	GGS	M 19	GGS	S 19		M 19		D 19	
M 20	Gelber Sack	D 20		D 20		S 20		D 20		F 20	
D 21		F 21		F 21		M 21		M 21	Biotonne, GGS	S 21	Sperrmüll u. PROSA
M 22		S 22		S 22		D 22		D 22		S 22	
D 23		S 23		S 23		M 23	Biotonne, GGS	F 23		M 23	
F 24		M 24		M 24		D 24		S 24		D 24	
S 25		D 25		D 25		F 25		S 25		M 25	Biotonne, GGS
S 26		M 26	Biotonne, GGS	M 26	Biotonne, GGS	S 26	Sperrmüll u. PROSA	M 26	Restmüll	D 26	Restmüll
M 27		D 27		D 27	Altpapier	S 27		D 27		F 27	Altpapier
D 28		F 28		F 28		M 28	Restmüll	M 28	Biotonne, GGS	S 28	
M 29	Biotonne			S 29		D 29		D 29		S 29	
D 30				S 30		M 30	Biotonne, GGS	F 30		M 30	
F 31				M 31				S 31			

Bitte die Tonnen/Gelben Säcke
ab 6:00 Uhr auf öffentlichem
Grund bereitstellen!



die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

G. V. U. - Abfuhrkalender 2025 - Haringsee, Straudorf, Fuchsenbigl

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
D 1		F 1		M 1	Gelber Sack	M 1	Biotonne, GGS	S 1		M 1	
M 2	Biotonne, GGS	S 2	Sperrmüll u. PROSA	D 2		D 2		S 2		D 2	
D 3		S 3		M 3	Biotonne, GGS	F 3	Altpapier	M 3		M 3	Biotonne
F 4		M 4	Gelber Sack	D 4		S 4	Sperrmüll u. PROSA	D 4		D 4	
S 5	Sperrmüll u. PROSA	D 5		F 5		S 5		M 5	Biotonne, GGS	F 5	
S 6		M 6	Biotonne, GGS	S 6	Sperrmüll u. PROSA	M 6		D 6		S 6	Sperrmüll u. PROSA
M 7	Gelber Sack	D 7		S 7		D 7		F 7		S 7	
D 8		F 8	Altpapier	M 8		M 8	Biotonne, GGS	S 8	Sperrmüll u. PROSA	M 8	
M 9	Biotonne, GGS	S 9		D 9		D 9		S 9		D 9	
D 10		S 10		M 10	Biotonne, GGS	F 10		M 10		M 10	
F 11		M 11		D 11		S 11		D 11		D 11	Restmüll
S 12		D 12		F 12		S 12		M 12	GGS	F 12	
S 13		M 13	Biotonne, GGS	S 13		M 13		D 13	Restmüll	S 13	
M 14		D 14		S 14		D 14		F 14		S 14	
D 15		F 15		M 15		M 15	Biotonne, GGS	S 15		M 15	
M 16	Biotonne, GGS	S 16		D 16		D 16	Restmüll	S 16		D 16	
D 17		S 17		M 17	Biotonne, GGS	F 17		M 17		M 17	Biotonne
F 18		M 18		D 18	Restmüll	S 18	Sperrmüll u. PROSA	D 18		D 18	
S 19	Sperrmüll u. PROSA	D 19		F 19		S 19		M 19	Biotonne, GGS	F 19	
S 20		M 20	Biotonne, GGS	S 20	Sperrmüll u. PROSA	M 20		D 20		S 20	Sperrmüll u. PROSA
M 21		D 21	Restmüll	S 21		D 21		F 21	Altpapier	S 21	
D 22		F 22		M 22		M 22	Biotonne, GGS	S 22	Sperrmüll u. PROSA	M 22	Gelber Sack
M 23	Biotonne, GGS	S 23	Sperrmüll u. PROSA	D 23		D 23		S 23		D 23	
D 24	Restmüll	S 24		M 24	Biotonne, GGS	F 24		M 24	Gelber Sack	M 24	
F 25		M 25		D 25		S 25		D 25		D 25	
S 26		D 26		F 26		S 26		M 26	GGS	F 26	
S 27		M 27	Biotonne, GGS	S 27		M 27	Gelber Sack	D 27		S 27	
M 28		D 28		S 28		D 28		F 28		S 28	
D 29		F 29		M 29	Gelber Sack	M 29	GGS	S 29		M 29	
M 30	Biotonne, GGS	S 30		D 30		D 30		S 30		D 30	Biotonne
D 31		S 31				F 31				M 31	

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung von 8 bis 11 Uhr am Areal der Bauschuttdepo-
nie, GGS: Gras- und Grünschnittübernahme: 19. Februar bis 22. Oktober von 17:00-18:00 Uhr, 29. Ok-
tober bis 26. November 16:00-17:00 Uhr; NÖLi: NöLiübernahme 15:00-16:30 Uhr im Bauhof Haringsee

AB 2025: EINWEG- PFAND- SYSTEM

Pfand wird pro
Verpackung
25 Cent betragen

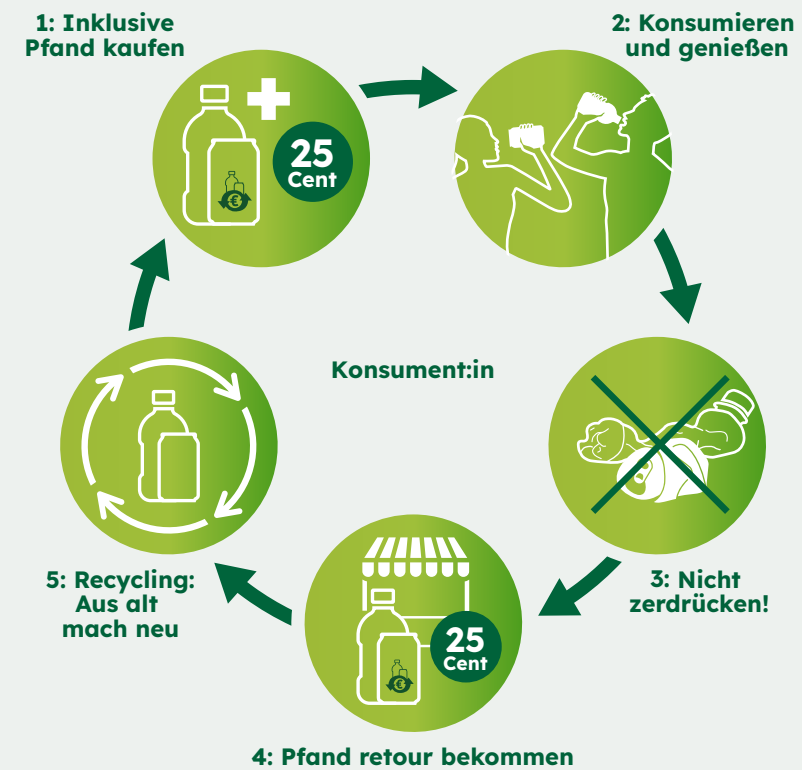
Starten wir gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft! Mit 1. Jänner 2025 wird in ganz Österreich das Einweg-Pfandsystem eingeführt.

Das Pfandsystem gilt für alle Einweg-Getränkeflaschen aus Kunststoff und für Alu-Dosen zwischen 0,1 bis drei Litern. Diese sind durch ein spezielles österreichisches Pfandlogo gekennzeichnet und kommen ab 1. Jänner 2025 in den Verkauf. Das Pfand pro Verpackung beträgt 25 Cent, die beim Kauf eingehoben werden. Ausnahmen vom Pfand gibt es für Milch und Milchgetränke sowie für Getränkeverbundkartons, Getränkeflaschen für Beikost und flüssige Lebensmittel, die für besondere medizinische Zwecke bestimmt sind, sowie für Sirupe.

RÜCKGABE BEI VERKAUFSSTELLEN

Einwegpfand-Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben wurden. Dazu zählen Supermärkte genauso wie Imbiss-Stände, Bäckereien usw. Dabei gelten spezielle Bedingungen für kleine Geschäfte: Sie müssen nur Flaschen und Getränke in verkaufsfähiger Menge annehmen bzw. nur Produkte, die sie auch tatsächlich verkaufen.

So funktioniert der Pfandkreislauf:



NICHT ZERDRÜCKEN!

Voraussetzung für die Retournierung des Pfandes ist, dass das österreichische Pfandlogo und der Barcode deutlich erkennbar sind. Die Verpackung muss leer, unzerdrückt und das Etikett vollständig vorhanden sein.

DAS PFANDSYSTEM

Kunststoff und Aluminium sind wichtige Wertstoffe. Mit dem Pfandsystem wird qualitativ hochwertiges Recycling von Verpackungen ermöglicht, damit das recycelte Material für neue Kunststoff-Flaschen und Aluminium-Dosen eingesetzt werden kann. Außerdem soll dadurch das achtlose Wegwerfen von Einweggetränke-Verpackungen („Littering“) in der Umwelt vermieden werden.

Das gemeinsame Ziel von Handel, Industrie sowie des Klimaschutzministeriums ist, ein höchst effizientes, serviceorientiertes und transparentes System aufzubauen, das eine reibungslose Abwicklung des Einwegpfands für die Konsument:innen garantiert. Derzeit werden in Österreich nur rund 70 % aller Einweg Kunststoffflaschen nach dem Gebrauch gesammelt und entsprechend dem Recyclingkreislauf wieder zugeführt. Beginnend mit 2025 soll eine Sammelquote von 80 % erzielt werden, bis 2027 soll das Sammelziel von 90 % erreicht werden.

www.recycling-pfand.at

Quelle: EWP Recycling Pfand Österreich GmbH



GEWINNSPIEL

Altkleider sammeln und gewinnen!

Schicken Sie ein Bild oder ein Video Ihrer Kleiderspende beim Altkleider-Container an den **G.V.U. Bezirk Gänserndorf** und machen Sie beim Gewinnspiel mit.

Der Hauptpreis des Gewinnspiels ist ein Gutschein für „**Tafeln im Weinviertel**“ für zwei Personen.

Kennwort:

„Gewinnspiel Altkleidersack“

Mail an: m.kapfinger@gvu-gf.at

Einsendeschluss: 31.03.2025

Viel Glück!

DER WEINVIERTLER ALTKLEIDERSACK

Altkleider sammeln und dabei die Umwelt schonen

50 bis 60 Kleidungsstücke kauft jede Österreicherin bzw. jeder Österreicher im Durchschnitt pro Jahr. Die Verwendungsdauer der Kleidungsstücke wird immer kürzer. Mehr als die Hälfte der ausgemusterten Kleidung landet im Restmüll und wird nicht weiterverwendet oder recycelt. Dem möchte der G.V.U. Bezirk Gänserndorf entgegenwirken und hat gemeinsam mit weiteren vier Weinviertler Abfallverbänden das Projekt „Weinviertler Altkleidersack“ ins Leben gerufen.

In den vergangenen Jahren ist der Kleiderkonsum enorm angestiegen. Der Europadurchschnitt beträgt 26 Kilo gekaufter Textilien pro Person und Jahr. Die Kleidungsstücke werden oft in Drittländern unter enormen Umweltbelastungen und prekären Arbeitssituationen produziert.

Die Herstellung von Textilien ist mit einem hohen Verbrauch fossiler Brennstoffe, einem enormen Wasserverbrauch und dem Einsatz von Pestiziden und Kunstdünger verbunden. Die sozialen Verhältnisse an den Arbeitsplätzen mit Arbeitszeiten von 12 bis 14 Stunden werden in manchen Berichten als „Sklaverei ähnlich“ bezeichnet.

Laut einer Greenpeace-Studie aus dem Jahr 2023 gaben die Befragten im Durchschnitt 800 Euro für Bekleidung aus, besitzen etwa 100 Kleidungsstücke und tragen davon 25 % nur gelegentlich, 15 % sehr selten und 12 % nie.

„FAST FASHION“

Die gekauften Kleidungsstücke werden immer kürzer verwendet. „Fast Fashion“ wird dieser Trend am Modemarkt genannt. Dazu kommt, dass rund die Hälfte der ausgemusterten Kleidungsstücke im Restmüll landet und verbrannt wird. Somit gehen wertvolle Rohstoffe verloren.

Aus diesem Anlass haben die fünf Weinviertler Abfallverbände G.V.U. Bezirk Gänserndorf, GV Hollabrunn, Abfallverband Korneuburg, GAUM Mistelbach und GAUL Laa/Thaya die Initiative

„Weinviertler Altkleidersack“ gestartet. Alle Haushalte der Verbandsgemeinden erhalten eine Rolle mit fünf Altkleidersäcken. Nach der Befüllung der Säcke erfolgt deren Entsorgung über die Container der Altkleidersammlung. Die Rolle der „Weinviertler Altkleidersäcke“ erhalten alle Haushalte gemeinsam mit der Verteilung der Gelben Säcke. Die Initiative soll die Bevölkerung motivieren, mehr Alttextilien ordnungsgemäß in den Altkleider-Containern zu entsorgen.

SECONDHAND & RECYCLING

Diese getrennt gesammelten Alttextilien werden zunächst grob vorsortiert und kommen anschließend in Sortierwerke im In- und Ausland. Dort werden sie sortiert nach Waren für den Secondhand-Bedarf sowie in Recycling-Ware oder in sonstige Materialien, die nicht mehr verwertbar sind. So konnten von den im Jahr 2018

über die Altkleidersammlung in Österreich entsorgten 44.697 Tonnen Alttextilien 49 % für den Secondhand-Bedarf verwendet und 33 % recycelt werden.

Das darf in den Altkleidersack:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung für jede Jahreszeit
- Bett- und Tischwäsche, Haushaltstextilien (Handtücher, Geschirrtücher, Vorhänge)
- Schuhe, Handtaschen und Taschen
- Pelze und Lederbekleidung
- Accessoires: Gürtel, Hüte, Krawatten
- Stofftiere

Das darf NICHT in den Altkleidersack:

- schmutzige und zerrissene Kleidung
- kaputte sowie einzelne Schuhe
- gebrauchte Socken und Damenstrumpfhosen
- Polster, Decken
- Teppiche

- Matratzen
- Wolle, Woll- und Stoffreste, Schneiderabfälle

Tipps für den Kleiderkauf

- Nur Produkte kaufen, die man wirklich benötigt.
- Kleidung lange verwenden, reparieren lassen und erst, wenn sie nicht mehr funktionsfähig ist, entsorgen.
- Schnäppchenjagden und Ausverkauf vermeiden.
- Secondhand oder am Flohmarkt kaufen, tauschen oder ausborgen.
- Bei Online-Bestellungen Retoursendungen – wenn möglich – vermeiden.

Quellen: Umweltbundesamt: Studie „Aufkommen und Behandlung von Textilabfällen in Österreich“, Arbeiterkammer Wien: „Modekonsum in Österreich“, Greenpeace, Global 2000





-10% Rabatt*
auf das nächste
Heizungsservice
Codewort:
Haringsee


* GÜLTIG BIS 31.03.2025


SCHICKER GmbH
wasser · heizung · klima · elektro


 **Installateurarbeiten** – Von der Badplanung bis zur Wartung Ihrer Sanitäranlagen

 **Klimaanlagen** – Für ein angenehmes Raumklima in jeder Jahreszeit

 **Heizsysteme** – Effiziente und nachhaltige Heizlösungen für höchsten Komfort

 **Elektroarbeiten** – Sicher, professionell und nach neuesten Standards

 **Photovoltaikanlagen** – Nutzen Sie die Kraft der Sonne für Ihr Zuhause

 **Standort** 2293 Marchegg, Pipitzhofweg 1

 **Telefon** 02285 7300

 **E-Mail** office@schicker.tech

Schicker – Das Beste für ihr Zuhause!



SCHNEERÄUM- UND STREUPFLICHT

Wer muss wann und wo schaufeln bzw. streuen und wer haftet im Schadensfall?

WER UND WAS?

Im Ortsgebiet gelegene und dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege einschließlich der dazugehörigen Stiegenanlagen müssen von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden (§ 93 StVO). Diese Verpflichtung trifft die Grundeigentümer jener Grundstücke, die an den Gehsteig bzw. Gehweg angrenzen, sofern dieser nicht mehr als 3 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt ist.

Darüber hinaus müssen Schneeweichen und Eiszapfen von den Dächern entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Das Aufstellen von Warnhinweisen (z.B. "Achtung Rutschgefahr") oder Laten sind immer nur Sofortmaßnahmen und entbindet den Eigentümer nicht von einer ordnungsgemäßen Reinigung.

WO UND WANN?

Zu räumen bzw. zu streuen ist entlang der gesamten Grundstücksgrenze, und zwar in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Gehsteige und Gehwege sind in ihrer gesamten Breite zu räumen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu räumen und zu betreuen. In Fußgängerzonen besteht die Räumspflicht für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.

WIE UND IN WELCHEM UMFANG?

Art und Umfang dieser Verpflichtungen richten sich nach den örtlichen Begebenheiten und der Zumutbarkeit entsprechender Maßnahmen. Zumutbar ist z.B. die Bestreuung des Gehsteiges in kürzeren Abständen als einer Stunde bei ständiger Eisbildung infolge Eisregens. Unzumutbar ist z.B. eine ununterbrochene Schneeräumung, selbst bei andauerndem Schneefall, oder eine Schließung der Geschäftsräumlichkeit.

ÜBERTRAGUNG DER VERPFLICHTUNGEN AN ANDERE PERSONEN

Der Eigentümer eines an einen öffentlichen Gehsteig oder Gehweg angrenzenden Grundstückes kann seine Räum- und Streupflicht durch Vereinbarung auf Dritte übertragen. Häufig finden sich daher in Miet- oder Pachtverträgen Klauseln, wonach der Mieter bzw. Pächter räumen und streuen soll. Der Eigentümer kann seine Verpflichtungen auch an einen Hausbesorger, eine Hausverwaltung oder ein anderes Unternehmen (z.B. „Winterdienst“) übertragen.

Die bloße Einräumung einer Dienstbarkeit an dem Gehsteig bzw. Gehweg reicht aber nicht aus, um sich als Eigentümer seiner Pflichten zu entledigen. Die Vereinbarung muss die Übertragung der Räum- und Streupflicht zum Gegenstand

haben. Wird eine solche Vereinbarung getroffen, haftet der Grundeigentümer nur mehr dann, wenn er die Räum- und Streupflichtung einem ungeeigneten oder untüchtigen Vertragspartner übertragen hat. Andernfalls haftet derjenige, dem diese Verpflichtung übertragen wurde, an Stelle des Eigentümers des angrenzenden Grundstückes.

WER SOLL DAMIT GESCHÜTZT WERDEN?

Fußgänger, die die genannten Verkehrsflächen bestimmungsgemäß benutzen, sollen geschützt werden. Diese können im Schadensfall grundsätzlich vom Eigentümer des angrenzenden Grundstückes Schadenersatz verlangen, wenn dieser gegen seine Verpflichtung verstößt. Halter und Lenker von Kfz, die diese dort abstellen, werden hingegen nicht geschützt. Diese können daher im Schadensfall keinen Schadenersatz vom Anrainer verlangen. Unter Umständen sind Fahrzeugschäden allerdings vom Halter des Weges zu ersetzen (siehe dazu „Haftung für Bauwerke, Wegehalterhaftung und Haftung nach dem EKHG“).

Durch die zeitliche Begrenzung soll die Kontroll- und Aufsichtspflicht auf ein zumutbares Maß reduziert werden. Das heißt aber nicht, dass damit die Haftung für Schäden, die außerhalb des Zeitrahmens – für den Räum- und Streupflicht besteht – eintreten, ausgeschlossen wäre. Der Geschädigte kann auch dann Schadenersatz verlangen, wenn er z.B. nach dem Ende der Streupflicht gestürzt ist, sofern der Unfall auf eine Verletzung der Räum- und Streupflicht innerhalb dieses Zeitraumes zurückzuführen ist.

Quelle: <https://www.wko.at/zivilrecht/schneeraeum-und-streupflicht>



NEUER VORSTAND

Maria Makoschitz zur Vorsitzenden gewählt



Bei der Jahreshauptversammlung des Hilfswerk Marchfeld am 22. Oktober im Gemeinschaftsraum des Seniorenwohnhauses in Orth a.d. Donau wurde nach Neuwahlen die langjährige Mitarbeiterin des Hilfswerk NÖ Maria Makoschitz und ehemalige Betriebsleiterin des Betriebes Hilfe und Pflege daheim zur Vorsitzenden einstimmig gewählt.

Im neu gewählten Vorstand befinden sich außerdem zahlreiche Gemeindefunktionäre des Einsatzgebietes von Groß-Enzersdorf bis Engelhartstetten. Nach einem sehr bewegenden Impulsreferat über chronische Schmerzen von der DGKP Jaqueline Lechner leitete Ehren gast Vizepräsident Hofrat Paul Deiser mit seinen Grußworten die Jahreshauptversammlung ein. Es folgten Tätigkeitsberichte der Vorsitzenden, Finanzreferenten, sowie der Pflegemanagerin DGKP Esefa Fejzic.

Der Betrieb Hilfe und Pflege daheim betreut derzeit mit 45 Mitarbeitern 180 kranke und pflegebedürftige Menschen mit ca. 2.600 bis 2.800 Einsatzstunden im Monat. 28 Dienstautos legen eine Wegstrecke von 40.000 km im Monat zurück. Der Betrieb hat einen Marktanteil von mehr als 80 % und ist aus der Region

Marchfeld nicht mehr wegzudenken. Die wieder gewählte Vorsitzende Maria Makoschitz möchte den Betrieb mit seinen Mitarbeitern weiterhin unterstützen, als auch den demenzspezifischen Besuchsdienst aufbauen. Durch die neuen Vorstandsmitglieder soll der Austausch der Gemeinden im sozialen Bereich gefördert werden.

Am 24. Mai 2025 wird der Verein ein großes Familienfest „40 Jahre Hilfswerk Marchfeld“ im Meierhof organisieren. Bitte den Termin schon jetzt vormerken.



Wenn Sie im Verein
Hilfswerk Marchfeld
oder im Besuchsdienst
gerne ehrenamtlich
mitarbeiten möchten,

melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei Frau Maria Makoschitz:

Maria Makoschitz

Telefon: 0650/44 17 299

E-Mail: makoschitz.maria@gmail.com

Hilfswerk Marchfeld

Zwinge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau

Mail: pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Telefon: 05 92 49/51 61 0

KOBV

Der Behindertenverband

Wir bewegen

SPRECHTAGE FÜR 2025

Auch im Jahr 2025 werden die Sprechstage des Behindertenverbands für Wien, Niederösterreich und Burgenland in gewohnter Weise mit juristischen Mitarbeiter:innen der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionär:innen unseres Verbandes beschickt und bieten wir dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange persönlich zu informieren.

Die Sprechstage des KOVB finden *jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr* in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ (Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf) statt.

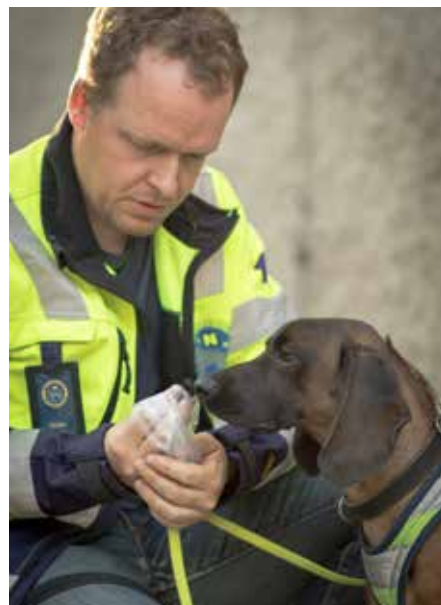
1. Halbjahr 2025:

14.01. / 28.01. / 11.02. / 25.02. /
11.03. / 25.03. / 08.04. / 22.04. /
13.05. / 27.05. / 10.06. / 24.06.

2. Halbjahr 2025:

08.07. / 22.07. / 12.08. / 26.08. /
12.09. / 26.09. / 14.10. / 28.10. /
11.11. / 25.11. / 09.12. / 23.12.

Wichtig zu beachten: Persönliche Beratungen sind nur nach vorheriger telefonischer *Terminvereinbarung* unter *01/4061586-47 (DW)* möglich. Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.



HUNDEFÜHRERINNEN FÜR JEDE UNTERSTÜTZUNG DANKBAR!

Rettungshunde-Ausbildungszentrum von Hochwasser betroffen

Stefan Tucek (Hundeführer, Einsatzleiter und Vorstandsmitglied) berichtet über die ereignisreichen Tage und die verheerenden Auswirkungen. Zum Glück hat das Hochwasser unsere Ortschaft Haringsee verschont ... Leider aber nicht unser Ausbildungszentrum der Rettungshunde Niederösterreich in Sieghartskirchen.

Am Freitag, den 13. September erreichte uns ein Anruf der örtlichen Feuerwehr mit dem Hinweis, dass die bevorstehenden Regenfälle Überschwemmungen im Bereich eines 30-jährigen Hochwassers auslösen könnten. Nach genauer Prüfung hätte das max. 5 bis 10 cm Wasser auf unserem Vorplatz bedeutet. Um auf Nummer Sicher zu gehen, begannen wir mit dem Füllen von Sandsäcken und versuchten, das Ausbildungszentrum bis auf eine Höhe von 50 cm abzudichten. Alles, was im Haus mobil war, wurde auf Tischen, etc. gelagert. Niemand konnte

sich vorstellen, dass wir wenige Stunden später Hochwasser im Haus haben würden. Nach den Sicherungsmaßnahmen blieb uns nichts weiter übrig, als das Ausbildungszentrum sich selbst zu überlassen und uns in Sicherheit zu bringen. Die darauffolgenden Stunden waren von Warten und Bangen geprägt. Alle Straßen wurden abgesperrt und niemand konnte mehr zufahren.

Die Hochwasserlage in Sieghartskirchen erreichte eine noch nie dagewesene Dimension. Nachdem der Hochwasserpelgel zwei Tage später wieder so weit gesunken war, dass wir zufahren konnten, konnten wir uns einen Überblick schaffen. Die Hinfahrt zum Ausbildungszentrum glich einem Abenteuer. Die ersten Bergepanzer des Bundesheeres zierte die Straßen. Weggeschwommene Autos, Wege und Straßen, welche unpassierbar waren, Menschen, welche nur mehr vor

einem Schutthaufen standen, hinterließen einen katastrophalen Eindruck.

Unser Ausbildungszentrum hatte es leider auch erwischt. Über 43 cm Wasser standen im Haus. Auf den ersten Blick sah es nicht so schlimm aus, doch das Wasser hatte leider seine Spuren hinterlassen. Wir begannen, die Zwischenwände zu öffnen, welche durch und durch mit Wasser geflutet waren. Die Schüttung unter dem Estrich war vollgesogen vom Wasser und musste durch eine Spezialfirma knapp drei Wochen lang ausgetrocknet werden. Viele Möbel mussten leider entsorgt werden. Die Schadenskommission schätzte den Gesamtschaden auf über 130.000 Euro.

Einiges konnten unsere ehrenamtlichen Helfer schon in Eigenregie wieder in Stand setzen, so wie die Zwischenwände zum Beispiel. Diese wurden bis zu einer ►



Höhe von 1 Meter neu wieder aufgebaut. Es ist aber noch eine Menge zu tun – und das alles neben unseren notwendigen wöchentlichen Trainingstagen und Einsätzen. Für Vieles benötigen wir noch die Unterstützung von Spendern und Sponsoren. Wir tun, was wir können.

Aus diesem Grund sind wir für jede Unterstützung herzlichst dankbar. Am einfachsten können Sie mit einer Spende helfen. Recht herzlichen Dank!

Spendenkonto

IBAN: AT29 3200 0000 1105 7270

Betreff: Hochwasser

Rettungshunde Niederösterreich

Pressesprecher Stefan Tucek

Tel.: 0664/844 01 10

E-Mail: stefan@rettungshunde.eu

www.rettungshunde.eu

Wussten Sie ... ?

Die **Rettungshunde Niederösterreich** suchen kostenfrei und ehrenamtlich nach vermissten Personen, egal ob in der Stadt oder am Land. Sie können rund um die Uhr von jedermann angefordert werden unter der kostenfreien **Hotline 0800-900 009**.





Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die kalten Wintertage. Wenn du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2024/25

Zuschuss & Sonderförderung für sozial bedürftige NiederösterreicherInnen

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige NiederösterreicherInnen die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2024/25 in der Höhe von € 150,- beschlossen.

Der NÖ Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.



Zu beachten ist, dass Anträge vom **21. Oktober 2024 bis spätestens 31. März 2025** (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden können.

Die **Bruttoeinkommensgrenze** ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG) und kann den untenstehenden Tabellen entnommen werden.

Die **1. Tabelle** dient zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2024. Die **2. Tabelle** dient zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2024.

Ab 1. Jänner 2025 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben werden. Es gelten daher ab diesem Zeitpunkt die erhöhten neuen Ausgleichszulagen-sätze als Einkommensgrenzen, über die wir Sie rechtzeitig informieren werden. Ab 1. Jänner 2025 können Personen, die mit ihren Einkommen dann unter diesen neuen Einkommensgrenzen liegen, einen Antrag stellen.

Diese und weitere Richtlinien und Erläuterungen sowie das Antragsformular zum NÖ Heizkostenzuschuss finden Sie unter www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html

HEIZKOSTENZUSCHUSS DER GEMEINDE 2024/25

Auf Antrag von Herrn Bgm. Roman Sigmund hat der Gemeinderat in der Sitzung am 7. November 2024 einen **Heizkostenzuschuss von € 150,-** seitens der Gemeinde nach denselben Richtlinien des Amtes der NÖ Landesregierung beschlossen. Dieser Betrag wird zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes NÖ gewährt.

Amt der NÖ Landesregierung

Abt. Soziales & Generationenförderung

E-Mail: post.gs5@noel.gv.at

Tel: 02742/9005-9005

1. TABELLE

Alleinstehend	€ 1.217,96
Alleinerziehend, 1 Kind*	€ 1.405,89
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.921,46
Paar, 1 Kind*	€ 1.784,71
Jede weitere erwachsene Person	€ 703,50

*Für jedes weitere Kind sind **€ 187,93** hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

2. TABELLE

Alleinstehend	€ 1.420,95
Alleinerziehend, 1 Kind*	€ 1.640,20
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 2.241,70
Paar, 1 Kind*	€ 2.460,95
Jede weitere erwachsene Person	€ 820,75

* Für jedes weitere Kind sind **€ 219,25** hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.



THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 1, 2286 Haringsee

Tel.: 02214/820 00 Fax: 02214/820 00-18

Das Telefon ist mit der Ordination in Lassesee gekoppelt!

Aus aktuellem Anlass ist der Patientenverkehr in der **Ordination Haringsee** nur nach **telefonischer Voranmeldung** möglich (Blutabnahmen 8.00–10.00 Uhr, Abholung bestellter Medikamente 10.00–12.00 Uhr).



DIENSTPLAN	Therapiezentrum	Ordination Lassesee	Arzt
Montag		08:00 bis 12:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr		Dr. Kais Al Kinani
Mittwoch		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Donnerstag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Freitag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny

ÄRZTE	Angebotene Behandlungen	Kontakt
Dr. Frank Werny <i>Vertragsarzt der GG Haringsee</i>	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik & Therapie nach F.X. Mayr Therapie	02214/820 00 Haringsee 02213/345 88 Lassesee
Ordination Haringsee	EKG	02214/820 00
Ordination Lassesee	Elektrotherapie, Lungenfunktionstest, Ultraschall, EKG, Colon-Hydro-Therapie	02213/345 88
Dr. Berndt Schreiner <i>Wahlarzt (keine Kassen)</i>	Allgemeinmedizin, Anästhesie & Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	0664/422 53 24 Rußbachweg 15, Fuchsenbigl

THERAPEUTEN	Angebotene Therapien	Kontakt
Walter Kula	klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- & Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	0676/490 42 21 (ab 15.00 Uhr)
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	0676/690 92 05
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	0676/416 66 45



ÄRZTENOTDIENST 141

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Was tun, wenn zukünftig abends oder am Wochenende Hilfe benötigt wird? In solchen Fällen steht Ihnen der **ärztliche Bereitschaftsdienst** (Ärztenotdienst, Ärztenotruf, Ärztefunkdienst, hausärztlicher Notdienst, Hausärzte-Bereitschaftsdienst etc.) unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung.

Der Ärztenotdienst ist meist in den Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr**, an Wochenenden von **Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr** sowie an **Feiertagen ganztägig** besetzt.



FÜNF WICHTIGE Ws

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, atmen Sie vorher tief durch und hören Sie der Person am Telefon gut zu. Sprechen Sie langsam und deutlich – viele Missverständnisse entstehen bei einer undeutlichen Kommunikation. Die nachfolgenden von MitarbeiterInnen der Rettungsleitstelle gestellten Fragen richtig zu beantworten sind für eine effiziente Rettungskette sehr wichtig – denn auf diese fünf W's kommt es an:

WER ruft an? Nennen Sie immer Ihren Namen und die Telefonnummer, unter der Sie für Nachfragen erreichbar sind.

WO ist der Notfallort? Am besten ist eine genaue Adressangabe. Ist dies nicht möglich, dann sind folgende brauchbare Angaben zu machen: Kilometerangaben auf Schnellstraßen oder Autobahnen, naheliegende Ausfahrten, Fahrtrichtung, markante Stellen: zum Beispiel Brücken, große Straßen etc.

WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz, worum es sich handelt: ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, eine blutende Wunde, ein Sturz, ein Raufhandel etc.

WIE VIELE Menschen sind betroffen? Diese Angaben sind wichtig, weil insbesondere Unfälle mit vielen Verletzten weitere organisatorische Schritte notwendig machen.

WARTEN auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn die Person in der Leitstelle keine weiteren Fragen mehr hat.



NOTRUFNUMMERN

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines auf einen Blick.

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Gasotruf	128
Kindernotruf (Rat auf Draht)	147
Gehörlosen-Notruf (Fax/SMS)	0800 133 133
Opfer-Notruf	0800 112 112
Krisentelefon NÖ	0800 202 016
Vergiftungsinformation (VIZ)	01 406 43 43
Frauenotruf	01 717 19
Tiernotruf	01 53 116
Sozialpsychiatrischer Notdienst	01 313 30
Apothekenruf	1455
Gesundheitsberatung	1450

Nummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!

Einladung zum 30. Silvesterwandertag am

31.12.2024



**hausgemachte
Krapfen**



Für Speis und
Trank ist natürlich
gesorgt.



Zelt bei
Schlechtwetter.



FUSSBALLPLATZ HARINGSEE



Start: 13:30

ab 15:30 Silvesterpfad mit div. gastronomischen
Ständen am Platz

17:30 großes Feuerwerk

Marchfelder  Bank